

# Turnverein Werther 04 e.V.

## Sportliche Jahresberichte 2020



in diesem Jahr war vieles anders...

# Vorstand

<b>1. Vorsitzender</b>			<b>1.vorsitzender@tv-werther.de</b>
Klaus Kusenberg	Am Hang 29	33824 Werther	4957
<b>2. Vorsitzende</b>			<b>2.vorsitzender@tv-werther.de</b>
Sabine Demoliner	Neue Straße 6	33824 Werther	882240
<b>1.Schriftführerin</b>			<b>1.schriftfuehrer@tv-werther.de</b>
Brigitte Schneider	Mittelstraße 17	33824 Werther	9190974
<b>2. Schriftführerin</b>			<b>2.schriftfuehrer@tv-werther.de</b>
Sabine Frey	Schloßstraße 29	33824 Werther	9779133
<b>1. Kassierer</b>			<b>1.kassierer@tv-werther.de</b>
Dagmar Jarosch	Kampstraße 8	33824 Werther	6184
<b>2. Kassierer</b>			<b>2.kassierer@tv-werther.de</b>
Frank Horstmann	Egge 19	33824 Werther	206602
<b>1. Sportwartin</b>			<b>1.sportwart@tv-werther.de</b>
Tanja Brockmeyer	Hofstraße 82	33607 Bielefeld	0521/54391853
<b>2. Sportwartin</b>			<b>2.sportwart@tv-werther.de</b>
Sylke Benndorf	Egge 13	33824 Werther	882637
<b>1. Jugendwartin</b>			<b>1.jugendwart@tv-werther.de</b>
Mareike Diembeck	Hermannstraße 16	33824 Werther	
<b>2. Jugendwart</b>			
Vakant			
<b>Sozialwart</b>			<b>sozialwart@tv-werther.de</b>
Dagmar Jarosch	Kampstraße 8	33824 Werther	6184
<b>Pressewartin</b>			<b>pressewart@tv-werther.de</b>
Kerstin Herschel	Wertherberg 14	33824 Werther	884566

# Abteilungsleiter/innen

<b>Badminton</b>			<b>badminton@tv-werther.de</b>
Stefan Sahrhage	Webers Kamp 2	33824 Werther	918931
<b>Gymnastik/Turnen Erwachsene</b>			<b>gymturnerwachsene@tv-werther.de</b>
Sylke Benndorf	Egge 13	33824 Werther	882637
<b>Gymnastik/Turnen Kinder u. Jugendliche</b>			<b>gymturnkinder@tv-werther.de</b>
Uta Entgelmeier	Jacobiweg 9	33824 Werther	916520
<b>Handball</b>			
Vakant			
<b>Judo</b>			<b>judo@tv-werther.de</b>
Andreas Herschel	Wertherberg 14	33824 Werther	884566
<b>Leichtathletik</b>			<b>leichtathletik@tv-werther.de</b>
Alexandra Horstmann-Meister	Hermannstraße 11	33824 Werther	9774024
Claus-Werner Kreft	Wasserfuhr 12	33619 Bielefeld	0521 98867514
<b>Tischtennis</b>			<b>tischtennis@tv-werther.de</b>
Andreas Perk	Spenger Heide 17	32139 Spenge	05225 873696
<b>Volleyball</b>			<b>volleyball@tv-werther.de</b>
David Rietz	Ziegelstraße 18	33824 Werther	0178 9177973
<b>Wandern</b>			<b>wandern@tv-werther.de</b>
Dorothea Lieneweg	Borgholzhausener Str. 12	33824 Werther	882620
Elke Gries	Talbrückenweg 7	33824 Werther	4818
<b>Herzsport</b>			<b>herzsport@tv-werther.de</b>
Axel Drees	Am Gottesberg 31	33619 Bielefeld	0521 161489
<b>Rehasport</b>			<b>rehasport@tv-werther.de</b>
Oxana Schmidt	Zur Mehrwiese 18	33824 Werther	9188896

# Inhalt



<b>Vorstand/Abteilungsleiter-innen</b>	<b>2</b>
<b>Einladung zur Jahreshauptversammlung 2021</b>	<b>4</b>
<b>Protokoll der Jahreshauptversammlung 2020</b>	<b>5</b>
<b>Sportabzeichen</b>	<b>8</b>
<b>Eintritte</b>	<b>9</b>
<b>Jubilare 2021</b>	<b>11</b>
<b>Jubilarehrung 2020</b>	<b>12</b>
<b>Verstorbene</b>	<b>13</b>
<b>DANKE....</b>	<b>14</b>
<b>Übungspläne</b>	<b>15</b>
<b>Badminton</b>	<b>18</b>
<b>Judo/ Bujinkan-Budo</b>	<b>25</b>
<b>Tischtennis</b>	<b>29</b>
<b>Leichtathletik</b>	<b>33</b>
<b>Wandern</b>	<b>36</b>
<b>Radwandern</b>	<b>39</b>
<b>Einrad</b>	<b>46</b>
<b>Gymnastik/Turnen</b>	<b>51</b>
<b>Spielfest</b>	<b>60</b>
<b>Rehasport</b>	<b>62</b>
<b>Herzsport</b>	<b>63</b>
<b>Volleyball</b>	<b>65</b>
<b>Handball</b>	<b>67</b>
<b>Beitragseinzug - Datenänderung</b>	<b>71</b>
<b>Jahresbeiträge</b>	<b>72</b>
<b>Aufnahmeantrag</b>	<b>73</b>
<b>Hinweise</b>	<b>74</b>
<b>Wanderplan</b>	<b>75</b>



## Impressum



[www.tv-werther.de](http://www.tv-werther.de)

**Texte und Fotos**

**Druck**

**Auflage**

Vorstand  
Abteilungen  
Haller Kreisblatt  
Westfalen Blatt  
[www.rainbowprint.de](http://www.rainbowprint.de)  
Druckerei Ganz  
Paradiesstraße 10  
97225 Zellingen-Retzbach  
1.500 Exemplare

**Herausgeber**

**Redaktion  
Gestaltung  
Layout**

TV Werther 04 e.V.  
Dagmar Jarosch  
Kampstraße 8  
33824 Werther

TV Werther 04 e.V.  
Kerstin Herschel  
Wertherberg 14  
33824 Werther

# Jahreshauptversammlung 2021

Liebe Vereinsmitglieder,

wir laden euch herzlich zu unserer



## Jahreshauptversammlung 2021

ein, die am

**Donnerstag, 27. Mai 2021, 20.00 Uhr,**

im Haus Werther, Schloßstraße 36, (großer Saal im 1. OG, über der Bücherei) stattfindet.

Sollte die Versammlung aus Corona-Gründen noch nicht stattfinden dürfen erfolgt die Einladung zu einem späteren Zeitpunkt über Presse und Homepage.

1. **Genehmigung des Protokolls** der letzten Jahreshauptversammlung (in diesem Bericht abgedruckt)
2. Aufnahme neuer Mitglieder (in diesem Bericht namentlich aufgeführt)
3. **Jahresberichte** des Vorstandes und des Ältestenrates  
Diskussion der sportlichen Jahresberichte
4. **Kassenbericht**, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes
5. **Voranschlag** für den Haushalt des kommenden Jahres

### 6. Satzungsänderung

In **§ 6.4 Mitgliederversammlung** sollte der Punkt **Verlesen der neuen Mitglieder** gestrichen werden, weil er nicht mehr dem Datenschutz entspricht.

Der **§ 9 Ältestenrat** sollte wie folgt geändert werden, um die Formulierung an die langjährige Praxis anzupassen:

**Der Ältestenrat ist eine Einrichtung im Vereinsleben. Seine Mitglieder werden von der Mitgliederversammlung gewählt. Die Amtszeit beträgt vier Jahre. Wiederwahl ist möglich. Voraussetzung für die Tätigkeit im Ältestenrat ist eine mindestens 5-jährige Vereinszugehörigkeit. Eine gleichzeitige Zugehörigkeit zu Vorstand und Ältestenrat ist nicht möglich. Der Ältestenrat soll aus mindestens drei Personen bestehen. Der Ältestenrat wählt sich eine/n Vorsitzende/n und hat u.a. folgende Aufgaben: Veranlassung von Ehrungen und Gratulationen.**

Alle **Formulierungen in der Satzung** sollen **geschlechtsneutral** geändert werden. Die genaue Formulierung wird ins Internet gestellt und als Vorlage zur Jahreshauptversammlung verteilt. (<http://tv-werther.de/index.php/aktuelles.html>)

### 7. Neuwahlen

Zu wählen sind folgende Funktionsträger/innen:

1. <b>Vorsitzende/r</b>	bisher Klaus Kusenberg
2. <b>Vorsitzende/r</b>	bisher Sabine Demoliner
2. <b>Kassierer/in</b>	bisher Frank Horstmann
<b>Kassenprüfer/innen</b>	

2. <b>Schritfführer/in</b>	bisher Sabine Frey
2. <b>Sportwart/in</b>	bisher Sylke Benndorf
<b>Sozialwart/in</b>	bisher Dagmar Jarosch

### 8. Vorstellung der Abteilungsleiter/innen

### 9. Anträge, Mitteilungen und **Verschiedenes**

*Klaus Kusenberg*

1. Vorsitzender

## Protokoll der Jahreshauptversammlung vom Turnverein Werther 04 e.V. vom 25. Februar 2020

An der Jahreshauptversammlung 2020 haben 25 Vereinsmitglieder teilgenommen. Der 1. Vorsitzende, Klaus Kusenberg, begrüßte die Versammlungsteilnehmer sowie die anwesenden Vertreter der heimischen Presse. Er eröffnete die Jahreshauptversammlung um 20.00 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gedachten alle Anwesenden der seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitglieder Ulla Bartkowiak, Ellen Brünger, Brigitte Gehring, Bernd Grünkemeier, Heinz-Dieter Hellweg, Joachim Kürschner und Dietrich Oberwahrenbrock.

Klaus Kusenberg stellte fest, dass die schriftliche Einladung zur Mitgliederversammlung unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß erfolgt und die Mitgliederversammlung entsprechend der Vereinssatzung beschlussfähig sei.

Auf Nachfrage trugen die Versammlungsteilnehmer keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung vor.

### Tagesordnung

#### **1. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung**

Klaus Kusenberg wies darauf hin, dass die Niederschrift über die letzte Jahreshauptversammlung des TV Werther 04 e. V. im Vereinsheft "Sportliche Jahresberichte 2019" abgedruckt sei und empfahl, auf das Verlesen dieses Protokolls zu verzichten. Die Versammlungsteilnehmer waren ausnahmslos mit diesem Vorschlag einverstanden. Sodann wurde die Niederschrift über die Jahreshauptversammlung am 21. Februar 2019 von der Mitgliederversammlung **einstimmig** genehmigt.

#### **2. Aufnahme neuer Vereinsmitglieder**

Klaus Kusenberg teilte mit, dass die Namen der im Jahr 2019 neu in den Turnverein eingetretenen Vereinsmitglieder im Vereinsheft "Sportliche Jahresberichte 2019" abgedruckt seien und empfahl, auf das Verlesen der Namen zu verzichten. Die Mitgliederversammlung war mit diesem Vorschlag einverstanden und nahm den Eintritt der neuen Vereinsmitglieder zur Kenntnis.

#### **3. Jahresberichte des Vorstandes und des Ältestenrates, Diskussion der sportlichen Jahresberichte**

Klaus Kusenberg bedankte sich bei Sascha Churt und allen weiteren Autoren für die wiederum gelungene Gestaltung der „Sportlichen Jahresberichte 2019“, die sich mit zahlreichen Fotos und Berichten aus den Abteilungen präsentieren. Die Jahresberichte werden auf der Homepage des TV Werther 04 veröffentlicht. Da Sascha das Amt des Pressewartes nach jahrelanger Tätigkeit beendet, bedankt sich der gesamte Vorstand mit einem kleinen Präsent bei ihm.

Die Erwerber des Sportabzeichen 2019 sind in den Jahresberichten mit Namen aufgenommen worden.

Die Mitgliederzahl des TV Werther liegt bei **2.183 Vereinsmitglieder**.

Sparsamkeit im Verein ist weiterhin angesagt. Im Jahr 2019 sind keine größeren Ausgaben getätigt worden. Zur Erhöhung der Sportfördermittel im Haushalt sind 5.000 € aus Landesmitteln eingeflossen.

Der LSB suchte mit einer Ausschreibung die „12 Monate voller Frauenpower: Ehrenamtlerin des Monats“. Uta Entgelmeier ist dafür vom Vorstand vorgeschlagen worden. Leider war sie nicht unter den 12 Gewinnerinnen, die per Los aus 250 Bewerberinnen ermittelt wurden. Es wurde aber trotzdem eine Urkunde für eine vereinsinterne Ehrung ausgegeben, die Klaus Kusenberg ihr überreichte.

Weiterhin wurde an den Leitfaden für Übungsleiter erinnert, der vom Vorstand erarbeitet und an die Aufsichtspflicht während der Übungsstunden erinnert.

Sylke Benndorf berichtet, dass der Zumba-Kurs weiterhin nicht stattfinden wird. Da „Zumba“ geschützt ist, dürfen nur entsprechend lizenzierte „Zumba-Instructors“ die Kurse leiten. Bis jetzt konnten wir keinen für den TV Werther gewinnen.

Für Sandra Babel wurde Tanja Brockmeyer als Übungsleiterin gefunden. Sie trainiert am Mittwoch zwei Gruppen des TV Werther.

Axel Drees ist seit Mai 2019 Gruppenleiter bei der Herzsport Gruppe. Momentan gibt es einen Aufnahmestopp für Nicht-Wertheraner. Alexandra Horstmann-Meister hat die Gruppe von Birgit Jaschkowitz übernommen und Ina Bories hat den Übungsleiterschein für Koronar gemacht, um eventuelle Vertretungen zu übernehmen. Überall sind die Gruppenobergrenzen erreicht.

Die Tribüne der PAB Sporthalle wird aus Kostengründen nicht elektrisch ausfahrbar umgerüstet.

Frank Horstmann von der Abteilung Handball berichtet, dass die Veranstaltung „Bierfest“ in 2019 1.400 € eingebracht hat.

Ellen Oberrath regte an, dass sich die Abteilungen doch mehr auf dem Christkindelmarkt präsentieren sollten. Die Stadt hatte diesbezüglich eine Stadtfeste-Informationsveranstaltung, an der Sylke Benndorf und Sabine Demoliner teilgenommen haben.

Bei den **Ferienspielen** machten die Abteilung Geräteturnen mit Uta Entgelmeier und die Abteilung Badminton mit Stefan Sahrhage mit.

Das **Spielfest** war wieder gut besucht und diesmal war auch das Freizeitzentrum FAMOS mit dabei.

Auch beim diesjährigen **Nikolausturnen**, das Mareike Diembeck sehr gut organisiert hat, haben 120 Kinder mitgemacht. Die Gruppen Eltern/Kind, Geräteturnen, Balljäger und Leichtathletik haben ihr Können gezeigt.

Hans-Wilhelm Grünkemeier berichtet, dass zum **Ältestenrat** momentan 5 Personen gehören, die die jeweiligen Jubilare über 80 Jahre auf Wunsch besuchen. Der demografische Wandel ist auch in unserem Verein zu sehen; mit 28 Jubilaren im Jahr 2019 werden es in 2020 45 Besuche sein.

**Sozialwartin** Dagmar Jarosch teilte mit, dass im abgelaufenen Sportjahr sechs Sportunfälle gemeldet wurden. Wir weisen wie immer darauf hin, dass aus versicherungsrechtlichen Gründen jeder Unfall – sei er auch noch so unbedeutend – zu melden ist, damit bei Spätfolgeschäden die Sporthilfe eintreten kann.

Die **Ehrungen** für langjährige Mitglieder finden am 8. März 2020 wieder in der Gaststätte Obermann statt.

Die **Homepage** des Vereins wird weiterhin von Sabine Demoliner gepflegt, sowie das Kursangebot immer aktualisiert.

Klaus Kusenberg bedankte sich nochmals für die insgesamt hervorragende Arbeit in den einzelnen Abteilungen.

#### 4. Kassenbericht, Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Vorstandes

Der **Kassenbericht** wurde von der 1. KassiererIn Dagmar Jarosch vorgetragen. Sie erläuterte detailliert die Einnahmen und Ausgaben im **Rechnungsjahr 2019**. Den erzielten **Einnahmen** in Höhe von **161.679,44 €** standen **Ausgaben** in Höhe von **165.089,64 €** gegenüber. Daraus ergibt sich inklusive des Saldo vortrags aus dem Vorjahr (01.01.2019) von **25.532,55 €** ein aktueller Kassenbestand am **31.12.2019** in Höhe von **22.122,35 €**.

# Protokoll

Andreas Herschel - Andreas Perk war beruflich verhindert - hat die Kassen der Handballabteilung und des Hauptvereins geprüft. Andreas Herschel schlug vor, das Guthaben der Handballkasse in Höhe von € 40.000 mittelfristig abzubauen. Die präzise und gewissenhafte Arbeit der Kassierer wurde hervorgehoben und mit besonderem Dank an die Kassierer und den Vorstand die Entlastung beantragt. Diese wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig erteilt.

## 5. Kostenvoranschlag für den Haushalt des kommenden Jahres

Laut Bericht der 1. Kassiererinnen Dagmar Jarosch ist eine **Beitragserwartung** von rund **104.000 €** realistisch. Sie rechnet damit, dass im Jahr 2020 der Haushalt ausgeglichen ist.

## 6. Neuwahlen

Für die zu besetzenden Funktionen wurden die anschließenden Wahlen durch Block- und Einzelabstimmung durchgeführt und erfolgten einstimmig.

Funktion	Bisher	Vorschlag	Wahl
1.Vorsitzende/er	Klaus Kusenberg	Wiederwahl	einstimmig
1.Kassierer/in	Dagmar Jarosch	Wiederwahl	einstimmig
1.Sportwart/in	Sabine Demoliner	Tanja Brockmeyer/ Neuwahl	einstimmig
1.Schriftführer/in	Brigitte Schneider	Wiederwahl	einstimmig
Pressewart/in	Sascha Churt	Kerstin Herschel/ Neuwahl	einstimmig
Kassenprüfer	Andreas Perk und Andreas Herschel	Gesa Beckmann und Ellen Oberrath	einstimmig

Klaus Kusenberg bedankte sich bei den Gewählten für die Bereitschaft zur Übernahme des „Ehrenamtes“. Und wir alle bedanken uns bei Klaus Kusenberg zu seiner langjährigen Wiederwahl im „Ehrenamt“; er ist dieses Jahr 43 Jahre Vorsitzender des TV Werther.

## 7. Vorstellung der Abteilungsleiter

Da die anwesenden Abteilungsleiter bereits zu Wort gekommen waren, wurde auf eine weitere Vorstellung verzichtet.

## 8. Anträge, Mitteilungen und Verschiedenes

Es ergab sich eine Diskussion mit Ellen Oberrath bezüglich einer Kindertanzgruppe für vier- bis sechsjährige Kinder. Der Vorstand hatte sich dagegen ausgesprochen, weil wir nicht in Konkurrenz zum TSC Holiday treten möchten. Klaus hat sich bereit erklärt, deshalb mit dem TSC zu sprechen.

Von Heinzpeter Jerrentrup wurde bemängelt, dass es in der Handballabteilung keine Infos bezüglich der Kündigung der Jugendspielgemeinschaft/JSG mit Borgholzhausen, sowie keine konkreten Infos bezüglich der Bildung einer Handballspielgemeinschaft/HSG mit dem TUS Borgholzhausen gegeben hat und dieses einfach ohne Befragung der Mitglieder beschlossen wurde.

Die Abteilungsleiter bemängeln die schlechte Ausstattung der Erste-Hilfe-Kästen in den Hallen. Teilweise sind sie nicht gefüllt, sodass die Trainer selbst für das Verbandsmaterial sorgen müssen. Dies wird aus organisatorischen Gründen auch in Zukunft so bleiben. Die Kosten hierfür können dem Verein in Rechnung gestellt werden.

Uta Entgelmeier bemängelt, dass noch immer das Hallendach der Gesamtschulsporthalle undicht ist.

**Die Versammlung endete um 21:20 Uhr.**

Brigitte Schneider  
1. Schriftführerin

Klaus Kusenberg  
1. Vorsitzender

# Sportabzeichen 2020

Wie die meisten Sport- und Freizeitaktivitäten hat auch die Sportabzeichensaison 2020 unter den Corona-Bedingungen gelitten. Da unsere Disziplinen aber fast alle im Freien stattfinden und wir ein gut umzusetzendes Hygienekonzept hatten, konnten wir mit ca. 5-wöchiger Verspätung mit der Abnahme des Sportabzeichens Anfang Juni starten. Ausgestattet mit Visieren oder Mundschutz und einer Menge Desinfektionsmittel waren wir bis Mitte Oktober jeden Dienstagabend auf dem Sportplatz Meyerfeld tätig.

Auch die wenigen Termine am Sonntagmorgen im Freibad wurden gut genutzt, um die Schwimmdisziplinen zu absolvieren oder die Schwimmfertigkeit nachzuweisen.

In diesem Jahr sind viele Familien auf dem Sportplatz gewesen, so dass mehr Kinder als sonst das Sportabzeichen absolviert haben. Insgesamt 88 Erwachsene und 33 Kinder waren auf dem Sportplatz aktiv. Ein paar Stammkunden sind in diesem Jahr nicht gekommen, dafür sind erfreulicherweise einige neue Aktive hinzugekommen.

Insgesamt haben wir eine zufriedenstellende Sportabzeichensaison gehabt.

**Tanja Brockmeyer**

**Stefanie Bergmann**

**Johannes Decius**

**Bernd Dittrich**

**Luise Eichholz**

**Christel Ermshaus**

**André Günther**

**Ben Günther**

**Karin Günther**

**Per Günther**

**Elke Grieb**

**Hans-Wilhelm Grünkemeier**

**Sigrid Grünkemeier**

**Hendrik Horstmann**

**Fabian Jarosch**

**Inge Jerrentrup**

**Petra Koop**

**Birgitta Kuhlmann**

**Klaus Kusenber**

**Helga Laarveld**

**Lea Möhlenbrock**

**Ellen Oberrath**

**Gerhard Oberwittler**

**Anne Panhorst**

**Bosse Plath**

**Lasse Plath**

**Silke Prochnow**

**Andrea Remmerbach**

**Carsten Remmerbach**

**Janna Remmerbach**

**Matti Remmerbach**

**Birgit Siedler-Bußmeyer**

**Harald Schebaum**

**Simeon Schipke**

**Brigitte Schneider**

**Rolf Schröder**

**Helene Schürmann**

**Pepe Schürmann**

**Rike Schürmann**

**Ruth Stahnke**

**Adelheid Stiller**

**Katja Trepmann**

**Nicole Trepmann**

**Lana Welland**

**Tobias Welland**



*Silke Prochnow*

# Eintritte 2020

Folgende Sportkameraden (über 15 Jahre) sind im Jahr 2020  
als ordentliche Mitglieder in den Verein eingetreten

Leoni Buschmann	Jakob Linhorst
Johannes Detert	Margareta Lukas
Dominik Emas	Julia Meyer zu Erpen
Heinz Ewert	Achim Motzki
Birgit Gansfort	Kerstin Nieder
Sven Gaßmann	Annette Rosenbaum
Michael Götting	Britta Schürmann-Höhn
Janna Katharina Hänle	Matthias Stürmer
Silke Hoffmann	Simone Tiemann
Mareike Johanning	Sabine Weiss
Esther Jungblut	Maria Ziethen
Annika Lemke	



**Mach mit, bleib fit...**

**...und Komm zum**



# Eintritte 2020

Folgende Sportkameraden sind mit Erreichen des 15. Lebensjahres  
lt. Satzung ordentliche Mitglieder geworden

Hannah-Marie Althoff	Gero Geisler	Malte Munder
Henning Andres	Edgar Gurack	Mia Ondrich
Özenc Ates	Julius Hein	Ege Öztürk
Emma Beedham de Brito	Jonathan Hirth	Hanna Radtke
Royen Asme Beycan	Greta Hokamp	Hannah Reker
Jasper Borgstedt	Sinem Holz	Colin Antonio Sahrhage
Vincent Botzet	Mine Klenke	Sarah Sasikumar
Lotte Burkheiser	Elias Körner	Marleen Schierenbeck
Nora Diekmann	Bente Krömker	Paula Schumacher
Ronja Düerkop	Lennart Noel Lege	Nike Louisa Siefert
Jakob Ellerbrake	Jonna Letzel	Benjamin Stahr
Erwin Evert	Lars-Erik Lüdeke	Lelia Storck
Niclas Fischer	Aaliyah Mars	Erik Struckmeier
Lara Sophie Flegel	Pavel Masiakowski	Anyi Paola Vogt
Sonka Franzen	Lia Melcher	Lena Walkenhorst
Leonard Freese	Rosa de Oliveira Mesquita Blotenberg Schäfer	Pavel Wehmeyer
Daniel Frey	Liv Emma Milsmann	Jorit Benneke Ziebart
Lara Geceli	Tobias Mülöt	Ilya Zolotykh



Zu Beginn des Jahres 2021  
zählte der Turnverein

2.103 Mitglieder

# Jubilare 2021

<b>80 Jahre</b>	<b>Helga Heide</b>	
<b>75 Jahre</b>	<b>Edith Sussieck</b>	
<b>65 Jahre</b>	<b>Marie-Luise Kröger</b>	<b>Waltraud Schimmel</b>
<b>60 Jahre</b>	<b>Margot Hoppe</b>	<b>Gerd Tubbesing</b>
<b>50 Jahre</b>	<b>Ilse Bergmann</b> <b>Hans-Rainer Gottwald</b> <b>Gerhard Herbke</b> <b>Elfriede Hunger</b> <b>Hartmut Kania</b>	<b>Margret Kronsbein</b> <b>Herta Lohöfener</b> <b>Martha Rüter</b> <b>Marianne Schröder</b> <b>Sigrid Timpe</b>
<b>40 Jahre</b>	<b>Ursula Evers</b> <b>Hans-Heinrich Gödecke</b> <b>Jens-Peter Huxohl</b>	<b>Annelore Meier</b> <b>Ingrid Welland</b>
<b>25 Jahre</b>	<b>Susanne Bergmann</b> <b>Ires Dyszack</b> <b>Hans Flögel</b> <b>Jürgen Griefß</b> <b>Petra Koch</b> <b>Birgit Koppenbrink</b> <b>Karl-Erhard Kramme</b> <b>Hildegard Kramme</b> <b>Birgitta Kuhlmann</b> <b>Herbert Mechsner</b>	<b>Angelika Opfer</b> <b>Fred Pawellek</b> <b>Klaus Redecker</b> <b>Sigrid Sahrhage</b> <b>Ulrike Schmidt</b> <b>Hans Sundermann</b> <b>Anette Sundermann</b> <b>Christa Umbach</b> <b>Sabrina Wittler</b>

**Wir DANKEN für ihre Vereinstreue !!!**

**Die Ehrungen finden zu einem späteren Zeitpunkt statt.**

# Ehrungen 2020



Foto: Westfalen-Blatt

**Hintere Reihe:** Heinrich Heining, Klaus Kusenberg, Holger Maaß, Udo Weinert, Heinzpeter Jerrentrup

**Mittlere Reihe:** Margret Wendt, Sieglinde Seidel, Helga Kerksiek, Elisabeth Scheibel, Marianne Kastrup, Franz Magielski, Christel Ermshaus

**Vorne:** Inge Schöneborn, Karin Dieckhöner, Petra Timmermann, Marianne Coors, Kurt Haselhorst, Heinz Landwehr, Gisele Flottmann



**Das Schönste,  
was ein Mensch hinterlassen kann,  
ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen,  
die an ihn denken.**

**In Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder**

**Arpad Buchalla**

**Werner Metzner**

**Liesa Vossiek**

**Rolf Schwarze**

**Elfriede Stoppenbrink**

**Hanna Wibbing**



**Wir sagen**

**DANKE**

**an unsere**

**Mitglieder,**

**die uns auch in der Trainingspause treu geblieben sind  
und auch Einschränkungen beim Training  
in Kauf genommen haben,**

**und besonders an unsere**

**Übungsleiter, Trainer  
Helfer und Ehrenamtliche  
für ihr großartiges Engagement,  
besonders in diesem Jahr.**

**Ihr habt viel Zeit investiert  
um die Trainingsstunden vorzubereiten  
und zusätzlich, speziell für eure Abteilung, Hygienekonzepte zu entwickeln.**

**Ihr habt den Kontakt zu euren Gruppen gehalten,  
damit alle wussten, wie und wann es weitergeht.**

**Auch ein großes Dankeschön an eure Familien und Freunde,  
ohne die solch ein Engagement nicht möglich wäre.**

**Wir sind dankbar für eure Unterstützung und Einsatzbereitschaft.**

**Wir wünschen Euch einen guten Start  
im Jahr 2021 und  
weiterhin viel Gesundheit!!!**

**Der Vorstand**



# TV Werther O4 e.V.

PAB ⇔ Sporthalle Gesamtschule - Weststraße  
 M1 ⇔ Turnhalle (alt) Grundschule - Mühlenstraße  
 M2 ⇔ Turnhalle (neu) Grundschule - Mühlenstraße  
 GH ⇔ evangelisches Gemeindehaus

K ⇔ Gymnastik-/Kraftraum Gesamtschule - Weststraße  
 EGW ⇔ Turnhalle Gymnasium - Grünstraße  
 SP ⇔ Sportplatz - Weststraße  
 VP ⇔ Venghausplatz

## Badminton Stefan Sahrhage ☎ 918931

B01	Kindertraining (auch Anfänger)	8-10 Jahre	freitags	15.30 - 17.00	PAB	Mattis Rothe/Stefan Latteck
		11-13 Jahre	freitags	15.30 - 17.00	PAB	Henry Heuer/Jonathan Lüthje
B02	Kinder u. Jugendliche (auch Anfänger)	10-17 Jahre	montags	16.00 - 17.30	PAB	Henry Heuer
		10-14 Jahre	dienstags	17.00 - 18.30	M2	Henry Heuer/Emilio Hettig/Johanna Latteck
		14-17 Jahre	freitags	17.00 - 18.30	PAB	Henry Heuer
B03	Jugendmannschaft		freitags	17.00 - 18.30	PAB	Stefan Sahrhage
B04	Mannschaftstraining		montags	19.45 - 22.00	PAB	Michael Götting/Stefan Sahrhage
B05	Training Erwachsene (auch Anfänger)		mittwochs	20.30 - 22.00	PAB	Andreas Gerdkamp/Stefan Latteck
B06	Hobby - Erwachsene		freitags	20.00 - 22.00	PAB	Denise Sahrhage/Stefan Sahrhage

## Judo Andreas Herschel ☎ 884566

J01	Schüler (innen) - Anfänger	ab 6 Jahre	montags	17.15 - 18.30	M2	Marc Oberbiermann
	Schüler (innen) - Fortgeschrittene	ab 6 Jahre	montags	17.15 - 18.30	M2	Andreas Herschel
J02	Jugendliche/Erwachsene	Fortgeschrittene	montags	18.30 - 20.00	M2	Andreas Herschel
J03	Schüler(innen) / Jugendliche	ab 6 Jahre	freitags	17.00 - 18.15	M1	Marc Oberbiermann Malte Sorning/Kilian Flögel
JBB	Bujinkan-Budo	ab 14 Jahre	mittwochs	19.30 - 22.00	M1	Mark Schomaker
		ab 12 Jahre	freitags	18.15 - 19.30	M1	Linda Goergen
JF	Judo - freies Training	ab 14 Jahre	mittwochs	19.30 - 22.00	M1	

## Tischtennis Andreas Perk ☎ 05225-873696

T01	Schüler (innen) /Jugendliche		montags	18.30 - 20.30	M1	Ramazan Turhan/Bastian Opfer	
	Anfänger / Hobbyspieler	8 - 12 Jahre	donnerstags	16.15 - 18.00	M1	Ramazan Turhan/Bastian Opfer	
	Fortgeschrittene / Hobbyspieler	13 - 18 Jahre	donnerstags	18.00 - 20.15	M1	Ramazan Turhan/Bastian Opfer	
T02	Herren		montags	19.30 - 22.00	M1	Ramazan Turhan/Bastian Opfer	
		Jugendliche / Herren / Hobbyspieler		freitags	*19.30 - 22.00	M1	Ramazan Turhan/Bastian Opfer
		*bei Meisterschaftsspielen - Beginn bereits um		freitags	*19.20 - 22.00	M1	

## Leichtathletik / Walking Alexandra Horstmann-Meister ☎ 0163-8028957

### Sommertraining (April bis September)

L01	Leichtathletik für Schüler(innen)	6 - 9 Jahre	montags	16.30 - 18.00	SP	Alexandra Horstmann-Meister
L03	Leichtathletik für Jugendliche	ab 10 Jahre	donnerstags	17.00 - 18.30	SP/K	Alexandra Horstmann-Meister
L02	Leichtathletik für Schüler(innen)	10 - 13 Jahre	freitags	15.30 - 17.00	SP	Ilona Pfeiffer

### Wintertraining (Oktober bis März)

L01	Leichtathletik für Schüler (innen)	6 -9 Jahre	montags	16.15 - 17.15	M2	Alexandra Horstmann-Meister
L02	Leichtathletik für Schüler (innen)	ab 10 Jahre	donnerstags	17:00 - 18:00	K	Alexandra Horstmann-Meister
L02	Leichtathletik für Schüler(innen)	10 - 13 Jahre	freitags	15.30 - 17.00	EGW	Ilona Pfeiffer

LT	Laufftreff	Parkplatz - SP Meyerfeld	montags	18.00 - 19.30		Rainer Demoliner
W03	Walking	Parkplatz - Bergfrieden	dienstags	08.30 - 09.30		Hans-W. Heidemann/Hans-W. Grünkemeier
W02	Walking		mittwochs	18.30 - 19.30	nV	Heinrich Heining ☎ 7234

# TV Werther 04 e.V.

PAB ⇔ Sporthalle Gesamtschule - Weststraße  
 M1 ⇔ Turnhalle (alt) Grundschule - Mühlenstraße  
 M2 ⇔ Turnhalle (neu) Grundschule - Mühlenstraße  
 GH ⇔ evangelisches Gemeindehaus

K ⇔ Gymnastik-/ Krafraum Gesamtschule - Weststraße  
 EGW ⇔ Turnhalle Gymnasium - Grünstraße  
 JW ⇔ Johanneswerk im Stadtteil Werther - Gartenstr. 15  
 HW ⇔ Haus Werther (Konferenzraum) - Schloßstr. 36

## Gymnastik - Turnen

### Kinder und Jugendliche

**Uta Entgelmeier**



**916520**

BF1	Eltern-Kind-Turnen	ab 2,5 Jahre	dienstags	16.15 - 17.15	M1	Martina Kramer
BF2	Kinderturnen	ab 4 Jahre	dienstags	17.15 - 18.15	M1	Martina Kramer
TZ1	Eltern und Kind - Turnzwerge 1	ab 9 Monaten	donnerstags	16.15 - 17.15	M2	Ellen u. Anne Oberrath
TZ2	Eltern und Kind - Turnzwerge 2	ab 1,5 - 3 Jahre	donnerstags	17.15 - 18.15	M2	Ellen u. Anne Oberrath
G01	Gerätturnen, 6 - 8 Jahre		dienstags	15.20 - 16.05	M2	Chiara Potthoff/Marit Nordsiek
G02	Gerätturnen, 9 - 12 Jahre	9 bis 12 Jahre	dienstags	16.15 - 17.00	M2	Chiara Potthoff/Marit Nordsiek
G03	Gerätturnen, ab 11 Jahre	Oster- bis Herbstferien	freitags	19.30 - 21.30	M2	Uta Entgelmeier
G03	Gerätturnen, ab 11 Jahre	Herbst- bis Osterferien	freitags	20.00 - 21.30	M2	Uta Entgelmeier
G04	Wettkampfturnen Anfänger u. Turntiger, ab 6 Jahre		montags	15.15 - 16.50	M1	Ingrid Welzel/Anouk Steinhoff
G04	Wettkampfturnen Turntiger, ab 6 Jahre		freitags	15.30 - 17.00	M2	Uta Entgelmeier
G05	Wettkampfturnen 5. u. 6. Mannschaft AK 7		montags	15.15 - 16.50	M2	Uta Entgelmeier/ Alea Moiske
G05	Wettkampfturnen 5. u. 6. Mannschaft AK 7		mittwochs	15.15 - 17.00	M1	Chiara Potthoff/Lina Weber
G06	Wettkampfturnen 3. u. 4. Mannschaft AK 8 + LK 4	mittwochs und freitags nach Absprache				Uta Entgelmeier/ Ina Bories/Jennifer Reker
G09	Wettkampfturnen 1. u. 2. Mannschaft LK 3 + 4		montags	16.30 - 18.30	M1	Uta Entgelmeier
G09	Wettkampfturnen 1. u. 2. Mannschaft LK 3 + 4		mittwochs	17.00 - 19.30	M2	Ina Bories/Uta Entgelmeier/Chiara Potthoff
EF1	Einradfahren - Anfänger		samstags	10.00 - 11.30	M1	Mareike Diembeck
EF2	Einradfahren - Fortgeschrittene	Herbst- bis Osterferien	mittwochs	18.30 - 20.00	EGW	Mareike Diembeck
EF2	Einradfahren - Fortgeschrittene	Oster- bis Herbstferien	donnerstags	20.00 - 21.00	M2	Mareike Diembeck
EF2	Einradfahren - Fortgeschrittene	Oster- bis Herbstferien	freitags	17.00 - 19.00	M2	Mareike Diembeck
EF2	Einradfahren - Fortgeschrittene		samstags	11.00 - 13.00	M1	Mareike Diembeck

### Erwachsene

**Sylke Benndorf**



**882637**

G98	Gehstreif		montags	10.30	GH	Birgit Jaschkowitz
G99	Fit für 100	ab 70 Jahre	mittwochs	15.00 - 16.00	HW	Birgit Jaschkowitz
G25	Fit im Alter I	ab 65 Jahre	montags	09.00 - 10.00	K	Alexandra Horstmann-Meister
G26	Fit im Alter II	ab 55 Jahre	montags	10.00 - 11.00	K	Alexandra Horstmann-Meister
G21	Fitnessstraining für Damen		montags	19.00 - 20.00	K	Nicole Bieder
G10	Wirbelsäulengymnastik		dienstags	18.00 - 19.00	K	Klaudia Hanschmann
G10	Wirbelsäulengymnastik		dienstags	19.00 - 20.00	K	Klaudia Hanschmann
G10	Wirbelsäulengymnastik		dienstags	20.00 - 21.00	K	Klaudia Hanschmann
G22	Fitnessstraining		mittwochs	19.30 - 20.30	M2	Tanja Brockmeyer
G28	Power-Workout		mittwochs	20.30 - 21.30	M2	Tanja Brockmeyer
G16	Haltung und Bewegung		freitags	09.00 - 10.00	K	Sandra Babel
G16	Haltung und Bewegung		freitags	10.00 - 11.00	K	Sandra Babel

### Kursangebote

weitere Infos s. [www.tv-werther.de](http://www.tv-werther.de) unter Kurse

Cindy Crawford	mittwochs	19.00 - 20.00	FF	Oxana Schmidt
Step & More	donnerstags	20.15 - 21.30	M1	Sylke Benndorf

Wenn die Sporthallen für den Vereinssport freigegeben werden, startet auch wieder das Kursprogramm.

# TV Werther 04 e.V.

PAB ⇔ Sporthalle Gesamtschule - Weststraße

M1 ⇔ Turnhalle (alt) Grundschule - Mühlenstraße

M2 ⇔ Turnhalle (neu) Grundschule - Mühlenstraße

GH ⇔ evangelisches Gemeindehaus

Praxis ⇔ Physiotherapie Oxana Schmidt, Alte Bielefelder Straße 25, 33824 Werther

K ⇔ Gymnastik-/Krafraum Gesamtschule - Weststraße

EGW ⇔ Turnhalle Gymnasium - Grünstraße

SP ⇔ Sportplatz - Weststraße

VP ⇔ Venghausplatz

FF ⇔ Fitness Factory, Engerstraße 12, 33824 Werther

<b>Wandern</b>	<b>Dorothea Lieneweg</b>	☎	<b>882620</b>
	<b>Elke Grieb</b>	☎	<b>4818</b>

Wanderungen finden in der Regel am ersten Sonntag im Monat statt.

Bitte den Wanderplan beachten !

## Radwandergruppen

F01	<b>Sport-Radler/innen</b>	mittwochs	09.00 Uhr	GH	Reinhard Zimmer	(Tel. 7314)
F03	<b>Sattelfest</b>	dienstags	09.00 Uhr	VP	Annette Walhorn	(Tel. 5617)

<b>Herz-Sport</b>	<b>Axel Drees</b>	☎	<b>0521-161489</b>
-------------------	-------------------	---	--------------------

K01	<b>Herz-Sport</b>	mit Verordnung	dienstags	18.45 - 20.15	M2	Maria Fritzsich ==> Ina Bories
K02	<b>Herz-Sport</b>	mit Verordnung	dienstags	18.45 - 20.15	M1	Alexandra Horstmann-Meister
K03	<b>Sport für Herz und Kreislauf</b>		donnerstags	16.00 - 17.00	EGW	Maria Fritzsich

<b>Reha-Sport</b>	<b>Oxana Schmidt</b>	☎	<b>9188896</b>
-------------------	----------------------	---	----------------

RKH	<b>Reha-Sportgruppe</b>	<b>Knie/Hüfte/Fußgelenk</b>	mit Verordnung	dienstags	08.00 - 09.00	K	Oxana Schmidt
RKH	<b>Reha-Sportgruppe</b>	<b>Knie/Hüfte/Fußgelenk</b>	mit Verordnung	donnerstags	09.00 - 10.00	K	Oxana Schmidt
RWM	<b>Reha-Sportgruppe</b>	<b>Wirbelsäule</b>	mit Verordnung	dienstags	09.00 - 10.00	K	Oxana Schmidt
RWM	<b>Reha-Sportgruppe</b>	<b>Wirbelsäule (f. Ältere Hockerübung)</b>	mit Verordnung	mittwochs	10.00 - 11.00	Praxis	Oxana Schmidt
RWM	<b>Reha-Sportgruppe</b>	<b>Wirbelsäule</b>	mit Verordnung	donnerstags	08.00 - 09.00	K	Oxana Schmidt
RWA	<b>Reha-Sportgruppe</b>	<b>Wirbelsäule (Berufstätige)</b>	mit Verordnung	donnerstags	18.00 - 19.00	M2	Oxana Schmidt
RWA	<b>Reha-Sportgruppe</b>	<b>Wirbelsäule (Berufstätige)</b>	mit Verordnung	donnerstags	19.00 - 20.00	M2	Oxana Schmidt

<b>Handball</b>	<b>Viola Huxohl</b>	Sprecherin des Vorstandes	☎	<b>88574</b>
-----------------	---------------------	---------------------------	---	--------------



Der TV Werther 04 e. V. und der TuS Ravensberg e. V. Borgholzhausen spielen ab der Saison 2020/21 zusammen in der  
**HSG Werther Borgholzhausen.**

Die aktuellen Trainingszeiten der Handballer findet man unter: <https://hsg-webo.de/>

HGF	<b>Handball-Minis F-Jugend</b>	mittwochs	15.30 - 16.45	PAB	Sarah Huxohl/André Treiber	
HMM	<b>Balljäger Mini-Minis</b>	bis 6 Jahre	donnerstags	16.30 - 17.30	PAB	Valentina Mereu

<b>Volleyball/Ballsiele</b>	<b>David Rietz</b>	☎	<b>0178-9177973</b>
-----------------------------	--------------------	---	---------------------

V03	<b>Volleyball - Schüler*innen</b>	freitags	20.00 - 22.00	EGW	David Rietz
V03	<b>Volleyball - Schüler*innen</b>	samstags	10.00 - 12.00	PAB	David Rietz
V01	<b>Volleyball Hobby</b>	donnerstags	19.00 - 20.30	EGW	Richard Topp
V02	<b>Volleyball Hobby</b>	donnerstags	20.30 - 22.00	EGW	Heidi Hokamp
BS2	<b>Ballspiele für Herren</b>	dienstags	20.00 - 22.00	EGW	Heinz Sommerkamp
HSH	<b>Hobbytruppe/Senioren/Ballsiele</b>	mittwochs	20.00 - 22.00	EGW	Heinz Sommerkamp

## Trainingszeiten – siehe Übungsplan (Seite 15)

Das Badmintonjahr 2020 war coronabedingt ein ganz besonderes und sehr anstrengendes Jahr!!!

Los geht's mit der...

.... **Saison 2019/20:**

Unsere **erste Mannschaft** spielte in ihrem insgesamt sechzehnten Bezirksligajahr erneut eine prima Saison. Als sie coronabedingt am 13. März 2020 abgebrochen wurde, lag man mit 16:6 Punkten punktgleich mit dem Spitzenreiter aus Bielefeld auf Rang zwei. Das einzig noch ausstehende Spiel war ein Heimspiel gegen den Tabellenvorletzten. Wie die Saison sportlich ausgegangen wäre, kann man natürlich nicht sicher vorhersagen. Es wurde vom Verband entschieden, dass alle noch ausstehenden Spiele mit den Ergebnissen aus der Hinrunde gewertet werden.

Da es im Hinspiel gegen die einzig noch ausstehenden Gegner leider wegen diverser Ausfälle und Verletzungen eine hauchdünne Niederlage gegeben hatte, landeten wir in der Endabrechnung leider auf Rang drei. Insgesamt hatten wir besonders in der Hinrunde einfach zu viele Verletzte zu beklagen. Besonders hart traf uns der Ausfall von unserem Mannschaftsführer Dennis Raddatz. Er war immer DIE Konstante des Teams und musste dennoch nach dem Meisterschaftsspiel des 25. September 2020 seine Badmintonkarriere nach 158 Matches (dabei feierte er über 100 Siege!) für die Erste schweren Herzens beenden. Jubiläen feiern konnten im Laufe der Saison auch: Dirk Stork und Stefan Sahrhage. Dirk ist der erst sechste Wertheraner Spieler, der die 100-Bezirksligaspiele-Marke knackte. Stefan schaffte es als erster sogar auf über 250 Bezirksliga-Matches für den TVW.

Sämtliche Saisonspiele 2019/20 absolvieren konnten in der Ersten lediglich Eric Berger und Maren Götting. Im Laufe der Saison wurden deshalb neun Herren und vier Damen eingesetzt, die auch ausnahmslos Siege für die Erste einfahren konnten. Mit unserem Spitzenspieler Eric Berger stellten wir zudem den mit 21 Siegen erfolgreichsten Spieler der Liga.

Unsere **zweite Mannschaft** startete mit dem Ziel „obere Tabellenhälfte“ in die Saison. Dieses wurde beim Saisonabbruch als Tabellenfünfter mit 10:10 Punkten hauchdünn verfehlt. Es mussten im Laufe der Spielzeit einfach zu häufig zu viele Spieler\*innen an die Erste abgegeben werden.

Fleißigste Punktesammler des Teams waren Oldie Stefan Sahrhage mit 8 Saisonsiegen aus 12 Spielen und Youngster Henry Heuer mit der gleichen Ausbeute aus 16 Spielen.

In unserer Zweiten wurden im Laufe der Saison insgesamt zwölf Herren und sechs Damen eingesetzt.



Mit Abstand von links: Barbara – Henry – Stefan – Oliver – Julius - Johanna

# Badminton

Unsere **dritte Welle** beendete ihre Kreisligasaison mit einem soliden Rang vier und beim Abbruch 12:12 Zählern in der oberen Tabellenhälfte. In der Saison waren es unsere Damen, die mit starken Leistungen den Großteil der Siege einfahren konnten. Katrin Niehausmeier gelang in 16 Spielen 14 Siege und Änne Latteck war mit 19 Siegen aus 22 Matches sogar die erfolgreichste Spielerin der gesamten Liga. Im Laufe der Saison wurden in der Dritten lediglich neun Herren und vier Damen eingesetzt.

Alle Seniorenmannschaften zusammengenommen, wurden im Laufe der Saison 2019/20 insgesamt wie auch in der Vorsaison 29 Spieler\*innen (20 Herren und 9 Damen) eingesetzt.

## Zur laufenden Saison 2020/21:

Wir gingen wie in der Vorsaison mit den bewährten drei Mannschaften ins Rennen um die Meisterschaftspunkte.

Die **erste Mannschaft** bestreitet aktuell ihr insgesamt 17. Bezirksligajahr. Hieran ist besonders bemerkenswert, dass das Team seit 2008 immer in dieser Spielklasse gespielt hat und somit nunmehr in die 13. Spielzeit in Folge gehen kann. Dies hat bei weitem kein anderes Team der Liga vorzuweisen. Es trägt somit völlig zu Recht, allein und schon seit etlichen Jahren den Titel „Dino“ der Liga.

Im Vergleich zur Vorsaison gab es einige personelle Veränderungen.

Sabine Frey kehrte für Barbara Lippert in die Erste zurück.

Mit Achim Motzki und Maren Göttings Ehemann Michael schlossen sich uns zwei starke Spieler vom Landesligaabsteiger BSC Gütersloh an.

Sie ersetzen Dennis Raddatz und Julius Hüne. Somit haben nunmehr alle Stammherren der Ersten mindestens Oberligaerfahrung.

Zudem konnte mit Michael ein erfahrener Trainer als Verstärkung für unser Trainerteam gewonnen werden.



Zum 1. November 2020 wurde die Saison nach nur fünf Spieltagen coronabedingt unterbrochen. Aktuell liegt das Team mit 7:1 Punkten und einem ausstehenden Nachholspiel auf dem dritten Rang der Tabelle. Bei einem Sieg in besagtem Nachholspiel würde die Tabellenführung übernommen. Es liegt also eine spannende Restsaison mit hoffentlich gesunden Spieler\*innen vor uns.

<b>Der Kader:</b>	Maren Götting	DD & DE	Achim Motzki	1. HD & 2. HE
	Sabine Frey	DD & MX	Marius Herbst	2. HD & MX
			Eric Berger	2. HD & 1. HE
			Michael Götting	1. HD & 3. HE

Die **zweite Mannschaft** verstärkte sich im Vergleich zur Vorsaison durch Barbara Lippert und Julius Hüne aus der Ersten. Entsprechend liegen wir aktuell mit 6:0 Punkten und einem sensationell guten Spielverhältnis von 22:1 an der Tabellenspitze.

<b>Der Kader:</b>	Barbara Lippert	DD & MX	Julius Hüne	1. HD & 1. HE
	Amelie Mormann	DD	Henry Heuer	1. HD & 3. HE
	Christiane Antons	DE	Sacha Kalinski	2. HE & MX
	Denise Sahrhage		Oliver Witte	2. HD
			Stefan Sahrhage	2. HD
		Arne Hellmich		
		Tobias Lindner		
		Oliver Krüger		

# Badminton

In ihrem dritten Kreisligajahr in Folge liegt unsere **dritte Welle** nach fünf Spieltagen zum Jahreswechsel mit 3:7 Punkten auf Mittelfeldrang vier. Nun gilt es in den restlichen Spielen noch mindestens einen Platz nach oben zu klettern, um das angestrebte Treppchen doch noch zu erreichen.

<b>Der Kader:</b>	Katrin Niehausmeier	DE & DD	Andres Klose	1. HD & 1. HE
	Änne Latteck	DD & MX	Maik Vahlenkamp	1. HD & 2. HE
	Petra Walleck		Claus Meyer	3. HE & MX
	Sara Geller		Janis Maaß	2. HD
	Wenyng Zhang		Emilio Hettig	2. HD
			Andreas Gerdkamp	
		Stefan Latteck		
		Johannes Detert		



Von links: Claus Meyer, Maik Vahlenkamp, Petra Walleck, Janis Maaß, Emilio Hettig

## ... was 2020 sonst noch passierte:

- Wie in so vielen Lebensbereichen stoppte Covid-19 auch unsere lieb gewonnenen Events wie der Familientag und unsere Wanderung. Wir hoffen, sie 2021 wieder aufleben lassen zu können!!!

Abschließend noch etwas Werbung in eigener (Abteilungs-) Sache für die Zeit, in der der Badmintonsport hoffentlich wieder möglich sein wird:

Die Trainingsabende für Mannschaften sind nach wie vor gut besucht. Zudem wurde ein Damen- und Hobbytraining am Mittwochabend etabliert. Weiterhin haben alle badmintoninteressierten Hobbysportler die Möglichkeit, freitags (ab 20Uhr) und auch mittwochs (ab 20:30 Uhr) einmal beim Badminton rein zu schnuppern. Man kann sich dort einmal so richtig verausgaben und wird sicherlich viel Spaß an dem schnellen Spiel mit dem Federball haben. Also kommt doch einfach mal in der Halle des Wertheraner Schul- und Sportzentrums vorbei.

## **Die (geplanten) Termine unserer restlichen Heimspiele der laufenden Saison 2020/21:**

Samstag	13.02.2021	16.00 Uhr	TV Werther 04 I	SC Babenhausen I
Samstag	20.02.2021	18:00 Uhr	TV Werther 04 II	TUS Dornberg
Samstag	27.02.2021	19.00 Uhr	TV Werther 04 II	BSC Westerenger
Sonntag	28.02.2021	11.00 Uhr	TV Werther 04 III	TG Herford II
Sonntag	21.03.2021	12.00 Uhr	TV Werther 04 I	BC Vlotho III

*Stefan Sahrhage*

*(Abteilungsleiter & Trainer der Seniorenteams).*

# Badminton

Aktuelle Infos auf unserer  
Abteilungshomepage:

[www.tvminton.de](http://www.tvminton.de)



**Weiter geht's mit unseren Nachwuchstalenten:**

**Die vergangene Saison 2019/20:**

## **U19-Jugendmannschaft**

Als jüngste Mannschaft der Liga und komplett ohne U19-Spieler\*innen errang man erneut die Meisterschaft und qualifizierte sich dadurch für die Bezirksmannschaftsmeisterschaft der Staffelsieger in Hamm. Diese mussten leider coronabedingt abgesagt werden. Bemerkenswert dabei: Es gelang die nunmehr sechste Meisterschaft in Folge ohne Matchverlust mit 16:0 Punkten und 64:0 Spielen!!!



Hinterm Netz: Henrik – Henri – Jonathan - Lasse  
Vorm Netz: Jarno – Felix – Stefan – Jerome – Mattis – Johanna - Lara

# Badminton

In der U19-Saison ungeschlagen blieben:

Johanna Latteck	U15	16	16 Spiele
Mattis Rothe	U17	16	16 Spiele
Jonathan Lüthje	U17	15	
Henry Stahnke	U17	12	
Lara Schröder	U15	10	
Nina-Selin Satana	U17	6 Siege	
Lasse Windmann	U17	6 Siege	
Jerome Galwas	U15	6 Siege	
Felix Böckmann	U17	5 Siege	
Henrik Haupt	U17	3 Siege	
Jarno Galwas*	U11	1 Sieg	



\*Als Jarno diesen Sieg in der U19 (A-Jugend) an der Seite von Mattis einfahren konnte, war er gerade mal 10 Jahre alt! Völlig zu Recht belegte das Team auch bei der Wahl zur Altkreis Mannschaft des Jahres 2019 traditionell den ausgezeichneten vierten Platz!



Von links: Felix – Johanna – Lara – Lasse – Jerome – Mattis – Stefan – Hans Feuß

Unmöglich wäre dieser Teamerfolg ohne den starken Zusammenhalt in der Truppe und das tolle Engagement der Eltern!

Trotz vieler Turnierauffälle und weiterer coronabedingter Einschränkungen wurde das in der Saison geholt Selbstvertrauen in einige bemerkenswerte Turniererfolge umgemünzt.

Johanna Latteck und Mattis Rothe (beide nunmehr in der Altersklasse U17) waren nach Erfolgen bei Qualifikationsturnieren sowohl im Einzel als auch im Doppel für die Westdeutschen Meisterschaften in Mülheim a. d. Ruhr im Oktober startberechtigt. Leider musste auch dieses Highlight des Jahres kurzfristig abgesagt werden

# Badminton

## Die laufende Saison 2020/21:

### U19-Jugendmannschaft

In zur Vorsaison fast unveränderter Besetzung liegt man nach drei Spieltagen erneut verlustpunktfrei an der Tabellenspitze. Somit strebt die Mannschaft als Tabellenführer der erneuten Meisterschaft für den TV Werther 04 entgegen. Es wäre die siebte Meisterschaft des Teams in Folge!



Von links: Mattis – Felix – Lasse – Jerome – Henri – Johanna - Lara

Das hoffnungsvolle und hoch talentierte Team besteht aktuell aus Mattis Rothe, Jonathan Lühje, Jerome Galwas, Johanna Latteck, Henri Stahnke, Lotta Lippert, Felix Böckmann, Lasse Windmann, Henrik Haupt, Lara Schröder und Jarno Galwas.

Hilfreich zur Seite stehen dem Trainerteam dabei weiterhin die tollen Eltern, ohne die die teils sehr weiten Auswärtsfahrten durch ganz NRW nicht realisierbar wären.



Zum Jahreswechsel haben sich unsere Talente folgende Ranglistenpositionen erspielt:



#### Auf NRW-Ebene U17:

- Johanna Latteck an Position 28 im Mädcheneinzel, Position 35 im Mädchendoppel & 38 im Mixed
- Mattis Rothe an Position 58 im Jungeneinzel, Position 37 im Jungendoppel & 32 im Mixed

#### Auf Bezirks-Ebene U17:

(Einzugsgebiet sind hierfür die Städte und Kreise Unna, Hamm, Märkischer Kreis, Soest, Hochsauerland, Waren-dorf sowie der gesamte Regierungsbezirk Detmold)

- Johanna Latteck an Position 5 im Mädcheneinzel, Position 7 im Mädchendoppel & 8 im Mixed
- Mattis Rothe an Position 10 im Jungeneinzel, Position 5 im Jungendoppel & 7 im Mixed

# Badminton

## Anfänger-Kids

Das bewährte Team Henry Heuer, Mattis Rothe und Jonathan Lühje leiten weiterhin gemeinsam das Anfänger- und Hobbytraining am Freitag. Hilfreich zur Seite stehen ihnen hierbei Eltern, die den Kindern freundlicherweise erste Bälle zuspielen, um ihnen bereits zu Beginn ihrer Badmintonkarriere kleine Erfolgserlebnisse zu ermöglichen. Besonderer Dank gilt hierbei dem Engagement von Stefan Latteck!

Die Freitags-Trainingsgruppe setzt sich aus Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren und sehr unterschiedlichen Spielstärken zusammen. Bei fast jedem Training können neue badmintoninteressierte Kinder willkommen geheißen werden. Im Vordergrund stehen hierbei Spiel und Spaß, verbunden mit Technik-, Koordinations- und Ausdauerübungen, die den Teilnehmern das Badmintonspiel näher bringen sollen.

Wir sind besonders stolz, dass mit Johanna Latteck, Jonathan Lühje und Mattis Rothe drei Junior-Trainer aus dem eigenen Nachwuchsbereich in den Trainingsbetrieb integriert werden konnten.

*Johanna Latteck, Henry Heuer, Jonathan Lühje,  
Mattis Rothe, Stefan Sahrhage, Stefan Latteck und Emilio Hettig  
Jugend-Badmintontrainer-Team*

Einhaltung der Hygieneregeln musste sein, auch beim Training!!!



# Judo

**Schüler/innen (Anfänger) ab 6 Jahre**  
**Montags - 17.15 – 18.30 Uhr**  
Marc Oberbiermann  
Grundschule Mühlenstraße – neue Halle

**Schüler/innen (Fortgeschrittene)**  
**Montags - 17.15 – 18.30 Uhr**  
Andreas Herschel

**Freies Training**  
**Mittwochs – 19.30 – 22.00 Uhr**

**Schüler/innen - Jugendliche ab 6 Jahre**  
**Freitags - 17.00 – 18.15 Uhr**  
Marc Oberbiermann/Kilian Flögel/Malte Sornig  
Grundschule Mühlenstraße – alte Halle

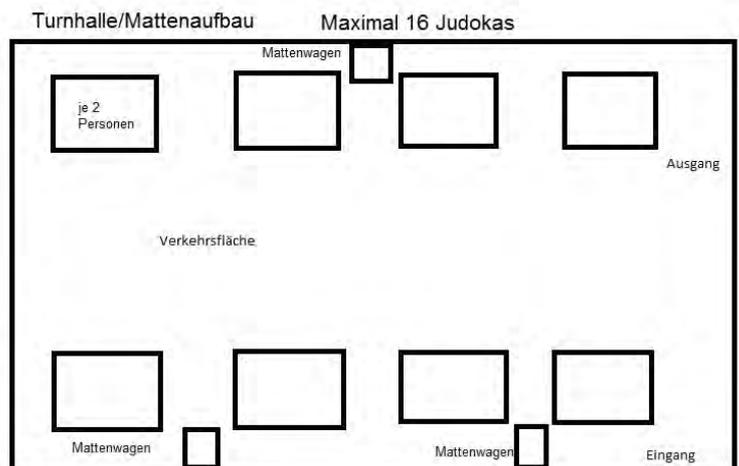
Was soll man berichten, wenn quasi nichts gewesen ist?

An den 9 Trainingstagen, die im Frühjahr bis zum ersten Lockdown möglich waren, haben sich 15 Prüflinge auf die nächste Prüfung vorbereitet. Alle waren guter Dinge und wirklich fit für diese Prüfung. Die Judopässe der Erstprüflinge bestellt, der Prüfer eingeladen selbst die neuen Gürtel lagen beim Trainer bereit. Und dort liegen sie noch, denn am Prüfungstermin, dem 23.03.2020 war der Lockdown genau eine Woche alt.

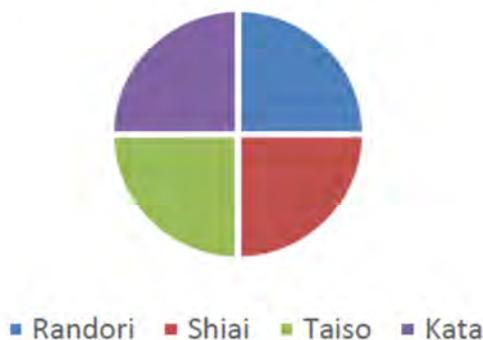
Die Zeit bis nach den Sommerferien wurde dann genutzt, um ein Konzept für den Sportbetrieb nach dem Lockdown zu entwickeln. Was schwierig genug war, denn Judo ist beim Turnverein Werther DIE Sportart, die am ehesten als Kontaktsport bezeichnet werden kann. Der Deutsche Judoverband hat hier natürlich Hilfestellung geleistet, einiges ist aber auch Eigenentwicklung.

## Das Konzept

- Strenge Trennung der Gruppen
- Matteninseln für jeden einzelnen Judoka/Partnerschaften
- Kein Partnerwechsel
- Platz zwischen den Inseln und Mittelgang für „Verkehrszwecke“
- Maskenpflicht außerhalb der Inseln
- Desinfektion der Matten nach jedem Trainingsdurchgang



## Die Hauptmethoden im Judo



In den ersten Wochen nach den Sommerferien hat jeder Judoka für sich alleine trainiert.

Neben Konditions-, Beweglichkeits- und Krafttraining konnte die Fallschule geübt werden. Manchmal hilft eine neue Situation auch sich auf alte Trainingsmethoden zu besinnen.

Also wurden die Judo-Techniken im sogenannten „Tandoku-Renshu“, das heißt mit dem Partner nur in der eigenen Vorstellung, geübt.

Auch die klassische Japanische Gymnastik „Taiso“ erlebte bei uns und auch in vielen anderen Judovereinen in Deutschland ein Revival.

# Judo

- Randori Übungskampf mit dem Partner
- Shiai Wettkampf
- Taiso Klassische japanische Gymnastik
- Kata Festgelegte Abfolge von Techniken

Auch über eine Prüfung haben wir intensiv nachgedacht. Für Corona konforme Prüfungen wurde die Möglichkeit einer „Videoprüfung“ im Deutschen Judo geschaffen. Hierzu würde der Heimtrainer die Prüfungspartner bei der Vorführung des Prüfungsprogrammes filmen und dieses Video an den Prüfer schicken. Dieser bekommt parallel dazu die Pässe der Probanden und kann dann anhand des Videos über Bestehen oder Nichtbestehen entscheiden. Leider kam vor der ersten Durchführung einer solchen Prüfung der zweite Lockdown dazwischen.

In den Sommerferien erreichte uns die Nachricht von Wladimir Miller, dass er aufgrund der großen Entfernung zwischen Wohn- und Trainingsort (Wladimir ist nach Hamm verzogen) künftig nicht mehr das Training am Freitag gestalten kann. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für Deinen Einsatz. Das Freitagstraining gestalten seitdem Marc Oberbiermann (schon vorher mit Waldimir) sowie Malte Sornig und Kilian Flögel.



Marc Oberbiermann & Wladimir Miller



Malte Sornig & Kilian Flögel

Wir hoffen, dass in 2021 der Trainingsbetrieb wieder aufgenommen werden kann und alle Judokas dann wieder auf der Matte sind. Bis dahin gibt es nur die Möglichkeit für jeden, für sich selbst zu trainieren.

Einige Tipps hierzu sind auf der Homepage des TV veröffentlicht.



Ich hoffe auf ein Wiedersehen in 2021 – bleibt bitte gesund und dem Judo treu.

*Andreas Herschel*

# Bujinkan-Budo

**Mittwochs**  
**19.30 – 22.00 Uhr**  
(Mindestalter 14 Jahre)  
Mark Schomaker  
Shidoshi

**Freitags**  
**18.15 – 19.30 Uhr**  
(Mindestalter 12 Jahre)  
Linda Goergen  
4. Dan, Shidoshi-ho

Grundschule Mühlenstraße – alte Halle

## Selbstverteidigung und Kampfkunst

Das Jahr fing so gut an, bis es dann im März zum coronabedingten Aussetzen des Trainings auch bei uns kam. Die regelmäßigen Teilnehmer der Mittwochs- und Freitagsgruppe setzen in diesem Zeitraum zunächst die Übungen der waffenlosen Verteidigung fort, wir trainierten aber auch viel mit Hanbo (Holzstock) und Tanto (Holzmesser) gegen unbewaffnete und bewaffnete Messer- und Schwertangriffe. Auch gab es in der Zeit regelmäßig Shuriken-werfen mit Shuriken aus Gummi.

Im Februar waren wir auch zur Neueröffnung eines befreundeten Dojo in Osnabrück eingeladen. Das dortige Dojo im Osnabrücker Westen ist im japanischen Stil mit viel Liebe zum Detail eingerichtet und umgesetzt worden, leider erfolgte die Eröffnung gerade in dem Monat, als es mit Corona ernster wurde.



# Bujinkan-Budo

Von März bis August gab es kein Gruppentraining. Soweit es rechtlich zulässig war traf man sich mit einer weiteren Person, um entweder Übungen mit Distanzwaffen zu trainieren wie Yari (Holzspeer) und Bo (Langer Stock) oder um wie beim Kata-Training (Schattenboxen) aus dem Karate bekannt mit ausreichendem Abstand alleine bestimmte Bewegungsabläufe von Techniken einzuüben.

Ein paar Mal hatte ich auch mit einem befreundeten Dojoleiter aus Münster über die Internetplattform Zoom an einem gemeinsamen Training teilgenommen. Auch wenn diese Art des Trainings äußerst gewöhnungsbedürftig und kein echter Ersatz für ein normales Training war, so waren beispielsweise auch Trainierende aus dem Ausland (Litauen) zugeschaltet.



Anfang September nutzten einige Trainierende aus der Selbstverteidigungsgruppe die Möglichkeit eines Outdoor-Tagesseminars in Münster.

Auch hier wurden vornehmlich Techniken der Verteidigung mittels Langwaffen Yari, Bo und Naginata gegen Yari- und Schwertangriffe erlernt.

In der Zeit von Ende August bis Ende Oktober kam es dann glücklicherweise zu dem gewohnten regulären Training in der Halle an der Mühlenstraße. Unter Einhaltung der Corona-Hygieneauflagen und Abstandsregelungen trainierten wir in der Zeit mit Maske Techniken, wieder ausschließlich mit Distanzwaffen. Auch wenn die Auflagen etwas gewöhnungsbedürftig waren, so wurden sie doch gern vor dem Hintergrund akzeptiert, Gesundheitsschutz zu betreiben und dafür wieder in der Gruppe trainieren zu dürfen. Dies wurde leider durch den erneuten Teil Lockdown ab November jäh unterbrochen, was äußerst bedauerlich ist.

Zum Abhalten einer Gürtelprüfung kam es aus den bekannten Gründen das ganze Jahr über leider nicht. Wir hoffen, dass in den kommenden Monaten mindestens ein Training unter Auflagen in der Halle wieder möglich sein wird. Auch haben wir weitestgehend vergessen, während der Trainingszeiten Fotos zu machen.

Beim Bujinkan Budo handelt es sich um ein effektives Selbstverteidungssystem aus Japan, das mit und ohne Holz Waffen im TV Werther zweimal wöchentlich unterrichtet wird (Trainingszeiten – siehe oben).

Wir würden uns sehr über Interessenten freuen. Anfragen gern per E-Mail an: [lawofbudo@gmx.de](mailto:lawofbudo@gmx.de), oder telefonisch unter 05203-91 69 273 (Mark) oder einfach während der Trainingszeiten vorbeischauchen.

*Mark Schomaker  
Shidoshi, Bujinkan Dojo*

# Tischtennis

**Schüler/innen/Jugendliche**  
**Montags - 18.30 – 20.30 Uhr**

**Anfänger- u. Hobbyspieler/innen**  
(8-12 Jahre)  
**Donnerstags – 16.15 – 18.00 Uhr**

**Herren**

**Montags - 19.30 – 22.00 Uhr**

**Fortgeschrittene/Hobbyspieler/innen**  
(13 – 18 Jahre)  
**Donnerstags – 18.00 – 20.15 Uhr**

**Jugendliche/Herren/Hobbyspieler/innen**  
**19.30 – 22.00Uhr**

**Ramazan Turhan/Bastian Opfer**  
**Grundschule Mühlenstraße – alte Halle**

Auch unsere Tischtennisabteilung wurde nicht von der weltweiten Corona-Pandemie verschont und musste am 13. März 2020 jäh den Meisterschaftsspielbetrieb abbrechen.

Für unsere **1. Mannschaft** bedeutete dies, dass vier offizielle Spieltage nicht mehr stattfinden konnten und wir die Saison mit 18 Meisterschaftsspielen beenden mussten. Die Saisonrückschau verbinden wir durchaus mit gemischten Gefühlen.

Durch einen Achillessehnenriss unseres Spitzenspielers Jan Domnick wurden wir nachhaltig geschwächt und auch Axel Marx und Andreas Perk hatten mit gesundheitlichen Problemen zu kämpfen. Weitere urlaubs- und jobbedingte Ausfälle von anderen Spielern kamen noch hinzu und mussten durch Spieler der 2. Mannschaft kompensiert werden.

Im Endergebnis können wir uns mit dem drittletzten Tabellenplatz in der Bezirksklasse mehr als glücklich schätzen, da wir so mit lediglich einem Punkt Vorsprung Relegationsspielen und dem Abstieg entgehen konnten.



Jan Domnick



Dirk Pawelskus

In stets vollständiger Besetzung wäre ein sicherer Mittelfeldplatz wohl wahrscheinlich gewesen.

So mussten jedoch immer wieder Spieler aufrücken und gegen nominell stärkere Gegner antreten.

Immerhin konnten Jan Domnick, Dirk Pawelskus, Andreas Perk und Axel Marx knapp positive oder ausgeglichene Einzelbilanzen erzielen.



Andreas Perk



Axel Marx

Mit großer Freude konnten wir zum Ende der Saison noch einen überraschenden Neuzugang vermelden. Mit Matthias Stürmer schloss sich uns ein hochmotivierter und erfahrener Spieler vom TuS Gohfeld an.



Matthias Stürmer

Er ist nicht nur eine sportliche Verstärkung, sondern bereichert unsere Abteilung auch menschlich sehr. Wir wünschen ihm viel Spaß im TV Werther und natürlich auch den von uns allen gewünschten sportlichen Erfolg.

# Tischtennis

Andererseits wird Axel Marx zwar weiterhin bei Bedarf in der 1. Mannschaft spielen, hat sich aber genau wie auch Ramazan Turhan in der 2. Mannschaft aufstellen lassen.

Ramazan Turhan möchte in der kommenden Saison kürzer treten und möglichst keine Meisterschaftsspiele mehr bestreiten. Dafür kümmert er sich noch stärker um die Förderung unseres Nachwuchses. Unsere Jungen 18 werden erstmalig in der Bezirksliga aufschlagen und dort ihr großes Talent unter Beweis stellen.



Ramazan Turhan

In der aktuellen Saison 2020/21 wurde durch den Tischtennisverband coronabedingt das Spielsystem umgestellt und auf Doppelpartien verzichtet. Ferner werden alle 12 Einzelpartien ausgespielt und somit jedem Spieler die Möglichkeit gegeben, zwei Einzel zu absolvieren. Dies kam unserer Mannschaft nicht gerade zu Gute, da wir zumindest über zwei sehr gut harmonisierende und eingespielte Doppel verfügen und damit auch gegen nominell stärkere Einzelspieler immer gut punkten konnten. Nach nur 5 Spielen musste die Saison Anfang Oktober wieder abgebrochen werden. Mit 5:5 Punkten liegen wir im Mittelfeld auf dem 7. Tabellenplatz.

Die Stammspieler Achim Müller, Jan Domnick, Marcus Frey, Dirk Pawelskus, Andreas Perk und Matthias Stürmer konnten bis dato alle ausgeglichene Bilanzen erzielen. Auch Bastian Opfer steuerte als Ergänzungsspieler Siege bei. Die Rückrunde wird erst Anfang März wieder starten und dann werden nur noch die ausstehenden Spiele der Hinrunde ausgetragen, so dass die gesamte Spielzeit quasi nur aus einer Halbserie besteht. Mal schauen, ob die Pandemie uns dazu überhaupt die Gelegenheit lässt.

Ein deutlich stabileres Bild konnte unsere 2. Mannschaft in der vergangenen Saison vermitteln. Mit Axel Marx, Bastian Opfer, Kai Gerschewski, Lars Rothe, Christian Henkenjohann, Volker Nienaber und Michael Muck konnten wir ein sehr schlagkräftiges Team in der 2. Kreisklasse aufbieten, das lediglich zweimal gegen die Spvg. Heepen 3 das Nachsehen hatte und das auch nur, weil wir bei diesen Spielen jeweils auf unseren Spitzenspieler Axel Marx verzichten mussten. Ansonsten wurden viele Spiele sehr deutlich gewonnen und damit war als Ligazweiter ein Aufstieg in die 1. Kreisklasse auch der verdiente Lohn. Besonders hervorzuheben sind die herausragenden Einzelbilanzen von Axel Marx (27:2) und Kai Gerschewski (20:3), die zusammen in ihrem Doppel zudem noch ungeschlagen blieben.

In der aktuellen Saison müssen wir leider auf unseren Sportkameraden Michael Muck verzichten, der nach Minden gezogen ist und jetzt für den TSV Hahlen aufschlägt. Dennoch ist die Ausbeute nach dem Aufstieg mit zwei Siegen und einem Unentschieden beachtlich. Bastian Opfer und Kai Gerschewski blieben bislang unbesiegt und auch Axel Marx musste seinen Gegnern nur einmal gratulieren. Wie das Ganze dann Anfang März weitergehen wird und ob überhaupt ist derzeit noch offen. In jedem Falle sind wir auch in der 1. Kreisklasse wettbewerbsfähig und können bestenfalls auch um den Aufstieg mitspielen, vor allen Dingen dann, wenn auch Ramazan Turhan entgegen seiner Ankündigung vielleicht doch noch einige Meisterschaftsspiele bestreiten würde.

Auch unsere 3. Herrenmannschaft hat sich mittlerweile gut an das Spielniveau der 3. Kreisklasse angepasst und konnte in der Rückrunde drei Siege und drei Niederlagen einfahren. Es kamen Lasse Herwig, Johann Plet, Erdal Geceli, Christian Will, Ersoy Ulus, Ferit Beyaz und Özkan Yigit zum Einsatz. Alle Spieler sind regelmäßige Trainingsteilnehmer und haben in den letzten Jahren sichtbar an Spielstärke gewonnen, was auch ihre meistens ausgeglichenen Einzelbilanzen belegen. Zudem bildet unsere Dritte auch menschlich eine gut harmonisierende Einheit und die meisten Spieler sind auch immer gerne dabei, wenn es um gesellige Aktivitäten geht. Leider müssen wir künftig auf unseren Spitzenspieler Julius Ehrmann verzichten, der zum Studium nach Hamburg geht.

Aufgrund der bekannten Situation waren wir, wie andere Freizeitsportler auch, gezwungen, viele unsere regelmäßigen Vereinsaktivitäten und geselligen Veranstaltungen einzustellen. Dennoch hielten wir Kontakt über unsere WhatsApp Chats und andere Kommunikationsmittel und munterten uns immer wieder auf, dass es schon irgendwann weitergehen wird.

# Tischtennis

Ein besonderes Highlight war daher auch die Gartenparty bei Christian Henkenjohann, zu der wir uns nach längerer Zeit unter Einhaltung aller Hygieneregeln auch wieder einmal persönlich sehen konnten. Selbst unser neuer Bürgermeister Veith Lemmen gab sich die Ehre und wir nutzten die Gelegenheit, um die Interessen und Anliegen unserer Abteilung bei ihm zu platzieren.



Nach den Sommerferien wurde unsere Halle dann wieder eröffnet und wir mussten den Training- und Spielbetrieb unter besonderen Hygienebedingungen durchführen. Dies haben wir auch gerne getan, denn viele von uns lechzten geradezu nach der weißen Kunststoffkugel und hatten massive Entzugserscheinungen.

Die 1. Mannschaft startete ihre neue Saison mit einem gemeinsamen Grill und Champions League Abend bei Markus Frey im Garten und alle waren guter Dinge. Doch wie wir alle wissen, hielt diese Phase der gelockerten Regelungen nicht lange an und endete Anfang November schon wieder mit dem Abbruch der Meisterschaftssaison und der Hallenschließung.

Durch die Pandemie wurden leider über das gesamte Jahr Turniere, Ranglistenrunden und Pokalspiele abgesagt und auch für unsere Vereinsmeisterschaften im Herrenbereich ließ sich kein Zeitfenster mehr finden. Traditionelle Veranstaltungen wie das Wilhelm-Ringstmeyer-Gedächtnisturnier, das wir immer mit unseren Dornberger TT-Freunden austragen, fiel genauso ins Wasser wie unsere Norden Tour, die Weihnachtsfeier und unsere Saisonauftaktwanderung.

In der vergangenen Saison 2019/20 konnte unsere Jungen 18 in der Kreisklasse den 2. Tabellenplatz erreichen. Ein kampflos verlorenes Spiel und ein Spiel ohne Spitzenspieler Lasse Herwig waren dafür verantwortlich, dass nicht die Meisterschaft gelang. Im Grunde war die Mannschaft in dieser Klasse unterfordert, was auch die Einzelbilanzen von Lasse Herwig (6:0), Noah Bensch (21:0) und Greta Herwig (9:3) belegen, ohne mit dieser Einschätzung ihre guten Leistungen schmälern zu wollen.

In der aktuellen Saison haben wir daher unsere Jungen 18 in der Bezirksliga gemeldet. Von 4 Spielen konnten 2 gewonnen werden, je ein Spiel verlief unentschieden und wurde verloren. Die Bilanzen können sich sehen lassen: Lasse Herwig (8:4), Noah Bensch (5:7), Joshua Rothe (6:6) und Lennart Lege (7:5). In der zweithöchsten deutschen Jugendklasse ist dies aller Ehren wert und ist Ausdruck für den Trainingsfleiß und das große Talent unserer Nachwuchsakteure.



Von links:  
Joshua Rothe, Greta Herwig,  
Lennart Lege, Lasse Herwig

# Tischtennis

Zudem schickten wir in der neuen Saison auch eine 2. Mannschaft der Jungen 18 ins Rennen. Diese konnte in ihren bisherigen drei Spielen einmal gewinnen und musste auch zwei Niederlagen einstecken. Zu der Mannschaft zählen Lara Geceli, Max Breidenbach, Lena Diekmann und Jan-Jorge Horstmann.

Die Jungen 15 wurden auf Kreisebene in der vergangenen Saison souverän Meister und konnten dabei alle ihre Spiele gewinnen. Sechs Spieler kamen zum Einsatz und erzielten insgesamt beeindruckende Ergebnisse:

Lasse Herwig (37:0), Joshua Rothe (35:4), Lennart Lege (36:4) und Greta Herwig (18:6). In der neuen Saison konnte das Team bis zum Saisonabbruch drei Siege und eine Niederlage erzielen. Joshua Rothe (6:0), Lennart Lege (2:0), Greta Herwig (5:3), Emily Henkenjohann (7:4) und Lara Geceli (2:4) leisteten dazu ihre sportlichen Beiträge.

Unsere jüngsten Nachwuchsspieler der Mannschaft Jungen 13 erreichten in der letzten Saison in der Kreisliga einen fünften Tabellenplatz. Zu dem Team zählen: Joshua Rothe, Greta Herwig, Emily Henkenjohann, Karl Herwig, Sadi Geceli, Noah Drees und Mia Henkenjohann. Greta Herwig und Emily Henkenjohann erzielten deutlich positive Einzelbilanzen, Joshua Rothe blieb gar ungeschlagen.

Die aktuelle Saison ist leider durch Aufstellungsschwierigkeiten belastet. So musste ein Spiel kampflös abgegeben werden und beide gespielten Spiele gingen leider auch verloren. Zum Einsatz kamen dabei Mia Henkenjohann und Phil Ködderitzsch.

Die diesjährigen Vereinsmeisterschaften in den Nachwuchsbereichen konnten noch ausgerichtet werden und ergaben folgende Resultate:

	<b>Vereinsmeister</b>	<b>Vize-Vereinsmeister</b>
Jungen 13	Noah Drees	Phil Ködderitzsch
Mädchen 13	Mia Henkenjohann	Anabel Zorban
Jungen 15	Lennart Lege	Joshua Rothe
Mädchen 15	Greta Herwig	Emily Henkenjohann
Jungen 18	Lasse Herwig	Noah Bensch

Das Sportjahr 2020 war für uns alle sicher sehr speziell. Viele von uns haben so wenig Tischtennis gespielt wie nie zuvor in ihrer aktiven Zeit. Erst wenn lieb gewonnene Aktivitäten nicht mehr möglich sind, weiß man zu schätzen, was sie einem wirklich bedeuten. Wir gehen dennoch mit guter Hoffnung in das Jahr 2021 und freuen uns wieder auf schöne Stunden in der Halle und möglichst entspannte Atmosphäre in geselliger Runde.

An dieser Stelle möchte ich allen ganz herzlich danken, die durch ihr großes Engagement auch in diesem Jahr wieder unseren Sport ermöglichen. Besonderes erwähnen will ich Ramazan Turhan, der sich schon seit ganz vielen Jahren aufopferungsvoll um unseren Nachwuchsbereich kümmert und mit diesem sehr erfolgreich ist.

Die Tischtennisabteilung wünscht allen ein gesundes und schönes neues Jahr 2021.

*Andreas Perk*

**Aktuelle Infos auf unserer  
Abteilungshomepage:**

[www.tv-werther-tischtennis.de/](http://www.tv-werther-tischtennis.de/)



# Leichtathletik - Senioren

Wie hätte es im Corona-Jahr auch anders sein können? Die Leichtathletik teilte ihr Los mit vielen anderen Sportarten – und gerade die Aktivitäten ambitionierter Seniorenathleten wurden von der Pandemie ausgebremst. Vor deren Ausbruch konnten immerhin noch zwei Hallenmeisterschaften über die Bühne gehen.

Bei den NRW-Titelkämpfen am 12. Januar 2020 in Düsseldorf gab Hochspringer Helmut Rahlmann seinen Einstand in der Altersklasse M60 und gewann auf Anhieb den Titel. Mit 1,45 m sprang er drei Zentimeter höher als sein Konkurrent Falko Becker (TV Erkelenz). Am 1. März trat er dann bei der Senioren-Hallen-DM in Erfurt an, überquerte hier 1,48 m und „floppte“ als Vierter nur knapp an einer Medaille vorbei.



Helmut Rahlmann



Gerd Lipinski

In Düsseldorf hatte auch M65-Senior Gerd Lipinski überzeugt:

Beim Weitsprung wurde er mit 4,35 m NRW-Vizemeister hinter dem früheren deutschen Spitzen-Dreispringer Wolfram Walther (4,50 m); beim Hochsprung holte er mit 1,33 m Bronze.

Verzichten musste er danach auf seinen geplanten Start bei den Hallen-Europameisterschaften, die im portugiesischen Braga hätten stattfinden sollen, wegen der Coronakrise aber kurzfristig abgesagt wurden.

# Leichtathletik - Senioren



Johann Stein (ebenfalls M65) hatte sich schon vor dem Meldeschluss für die Hallen-DM entschieden, nicht nach Erfurt zu fahren, um dort seinen 2019 in Halle (Saale) erneut errungenen Diskuswurf-Titel zu verteidigen.

Im Corona-Sommer verzichtete er dann auf die Teilnahme an einem „virtuellen“ Wettkampf, bei dem an verschiedenen Orten erzielte Leistungen im Internet zusammengestellt wurden.

2021 rückt der jetzt 69-Jährige mit guten Chancen in die Altersklasse M70 auf. Irgendwann möchte er das nachholen, was er zweimal knapp verpasste – eine internationale Medaille zu gewinnen. Stein ist aber auch ein zuverlässiger Team-Player und immer hochmotiviert, wenn ein deutsches Mannschaftsfinale ansteht. Die Auflage 2020 fiel der Pandemie zum Opfer; jetzt hoffen alle, dass dieser Höhepunkt einer Seniorensaison im kommenden Jahr wieder erlebt werden kann.

In der Startgemeinschaft denkt man schon darüber nach, ob dann neben der M60/65 erstmals eine M70 an den Start gebracht werden kann. Johann Stein würde das begrüßen. Sprinter Franz Koch, der als junger Athlet die 100 Meter in 10,4 Sekunden gelaufen ist und im Oktober seinen 70. Geburtstag feierte, könnte dann ebenfalls für die älteste Klasse punkten.

Trotz der ausgefallenen Einzel-DM im Freien brachte die karge Sommer-Wettkampfsaison 2020 doch noch ein paar erfreuliche Ergebnisse für drei Oldies vom TV Werther, die Veranstaltungen im Bielefelder Stadion Rußheide nutzten.

Bei einem Springertag Anfang September sprang Helmut Rahlmann 1,48 m hoch und verbesserte sich danach im Dreisprung auf 9,13 m, während Rainer Engelmann (M65) nach Verletzungsproblemen aus verkürztem Anlauf 8,71 m erreichte.

Alle genannten Leistungen liegen über der jeweiligen DM-Qualifikationsnorm. Für ein läuferisches Highlight auf der Rußheide-Bahn und für einen gelungenen Saisonabschluss sorgte noch am 31. Oktober Gerd Schlüter, der Anfang des Jahres in die M65 aufgerückt war.

Er absolvierte die 5.000 Meter in beachtlichen 19:34,28 Minuten und dürfte sich damit einen vorderen Platz in der deutschen Seniorenbestenliste gesichert haben. 2019 waren bundesweit nur zwei Läufer seiner neuen Altersklasse schneller.



Gerd Schlüter

*Claus-Werner Krefl*

# Leichtathletik – Schüler/innen/Jugendliche

**Schüler/innen U10**  
**Montags**  
**16.30 – 18.00 Uhr**

**Jugendliche Ü10**  
**Donnerstags**  
**17.30 – 19.00 Uhr**  
**Sportplatz Meyerfeld**

**Schüler/innen U15**  
**Freitags**  
**15.30 – 17.30 Uhr**

## In diesem Jahr war alles anders.....

Leichtathletik ist für uns mehr als nur: „Schneller, höher und weiter“. Spaß, Freude an der Bewegung und Teamgeist stehen in unseren Trainingsgruppen im Vordergrund. Das Interesse an Kinderleichtathletik war sehr groß und so kamen neue Athletinnen und Athleten dazu.

Dann war plötzlich auf einmal alles anders....Covid 19 brachte alles durcheinander! Wir hatten kein Hallentraining mehr, kein Treffen auf dem Sportplatz, also alles auf Null. Der erste Lockdown macht ein gemeinsames Training mit den großen Gruppen unmöglich.

Die Kinder konnten Zuhause ihre Laufeinheiten üben oder sich nur im Garten austoben. Im Sommer waren dann alle glücklich, dass sie sich auf dem Sportplatz treffen und wieder zusammen trainieren konnten! Trotz der Hygiene und Abstandsregel klappte das sehr gut und alle hatten viel Spaß. Endlich wieder laufen, werfen und springen!!!!

Seit Anfang November müssen die Kinder der Leichtathletikgruppen leider wieder eine Trainingspause einlegen. Der ein oder andere hat sich dann die Laufschuhe angezogen oder mit dem Fahrrad ein paar Runden durch Werther gedreht. Und auch wenn dieses Jahr anders war als bisher und das Training zur Zeit nicht stattfinden kann, lassen wir uns die gute Laune nicht verderben!!

Alle leichtathletikinteressierten Hobbysportler haben die Möglichkeit bei unseren Trainingseinheiten einmal reinzuschnuppern. Man kann sich dort einmal so richtig verausgaben und wird sicherlich viel Spaß haben.

Zu guter Letzt möchte ich an dieser Stelle zunächst den Eltern mein Dank aussprechen, die mir hilfreich zur Verfügung stehen!

Ein weiterer großer Dank geht an den Vorstand, der in allen sportlichen Belangen immer ein offenes Ohr für unsere Sportler hat.

Auf diesem Wege wünsche ich Euch alles Liebe und Gute. Bleibt alle gesund, so dass wir uns hoffentlich bald alle wieder sportlich betätigen dürfen!!



*Alexandra Horstmann-Meister*

# Wandern

**jeden 1. Sonntag im Monat – Abfahrt ZOB Werther  
Wanderplan (Seite 75)**

## Wanderberichte TV Werther 2020

**Januar:** Die Wanderung zum Grünkohlessen war die erste im Jahr 2020 und der neue Wanderführer Klaus Maciejewski führte die Wanderer. Die Wanderung fand den zweiten Sonntag des Jahres statt, denn das Restaurant Bergfrieden hatte im neuen Jahr noch Urlaub. Die 10 km lange Strecke begann in Bielefeld in der Nähe des ZIF. Es wanderten auf der hügeligen und zu 80 % unbefestigten Strecke **32** Personen mit. Auf der 5,7 km langen Kurzstrecke waren **23** Wanderer, welche mit dem Bus zum Twellbachtal gebracht wurden. Wanderführer Dirk Heitmann übernahm die Führung der Kurzstrecke. Die Waldwege mit der Raute 10 waren teilweise sehr rutschig. Die Wanderer wurden dabei von einer Laufgruppe die dort trainierte überholt. Wanderstöcke waren auf der Strecke sehr hilfreich. Im Lokal angekommen, wurde der Grünkohl am Tisch serviert und beim Essen saßen 64 Personen im Lokal. 8 Personen kamen mit dem Auto zum Essen. Dieter L. kam mit dem Rad zum Essen. Es gingen bei dieser Wanderung 13 TV Gäste mit.



# Wandern

Januar 2020...



Bielefeld - Isingdorf

**Februar:** Am Busbahnhof in Enger startete die 9,6 km lange Wanderung über den Hasenpatt nach Jöllenbeck. Wanderführer Jürgen Wibbing führte die Gruppe von **39** Personen. Der leicht hügelige und zu 60% unbefestigte Wanderweg wurde rutschig, nachdem es nach 15 Minuten zu regnen begann. Die Wanderung der 6,6 km langen Kurzstrecke begann an der Jöllenbecker Straße und **17** Wanderer folgten Wanderführer Dirk Heitmann. An den Teichen vor Upmeier zu Belzen wurde eine Pause ohne Glühwein gemacht, denn wegen des Regens wurden nur Karstens Kekse verteilt. Bei diesem Halt trafen wir auch die Wanderer der Kurzstrecke, welche ihre Wanderung etwas abkürzten. Nach der Stärkung ging die Gruppe weiter, aber der Regen ließ nicht nach. Die Wanderer mussten die ganze Zeit den Schirm aufgespannt lassen. Im Restaurant Oerkenkrug wurde eingekehrt und dort gab es dann sehr große Essensportionen. Einige Personen ließen sich die Reste einpacken. Bei der Wanderung waren 14 TV Gäste mit.

Jürgen führte uns am



02.02.2020 von Enger nach Jöllenbeck



in das Restaurant Oerkenkrug

# Wandern



**März:** Bei der Märzwanderung konnte wieder vom neuen ZOB gestartet werden und 49 Wanderer stiegen in den Bus. Dabei waren auch einige neue Wanderfreunde. Wanderführer Dirk Heitmann führte diese 10,5 km Strecke an. Der Bus brachte die Wanderer zuerst nach Herzebrock an die Gütersloher Straße. Von dort wurde an der Ems gewandert. Wanderführer Dirk Heitmann führte **32** Personen auf dem flachen und zu 50 % unbefestigten Weg zum Ziel. Die Kurzstrecke von 5,8 km startete an der Herzebrocker Straße in Gütersloh und Wanderführerin Elke Grieb führte **17** Personen an der Dahlke entlang durch Gütersloh. Dabei schien die Sonne bei leichtem Wind. Das Ziel dieser Wanderung war das griechische Restaurant Illias in Gütersloh am Heidewaldstadion. Dort gab es ein leckeres Essen.



Die restlichen Wanderungen mussten coronabedingt abgesagt werden. Ein trauriges Wanderjahr ohne Wurstebreiessen und DVD Vortrag am Jahresabschluss. Wir hoffen, dass im Jahr 2021 irgendwann wieder gewandert werden kann. Den Wanderplan von 2020 haben wir erst mal auf das nächste Jahr übernommen.

*Elke Grieb*

# Sattelfest

**Dienstags ab 09.00 Uhr - Venghausplatz**

Die Corona-Pandemie mit ihren Folgen und damit verbundenen Einschränkungen hatte natürlich auch Auswirkungen auf die Aktivitäten unserer Radgruppe „**Sattelfest**“. Erst nach dem zweiten Lockdown im Kreis Gütersloh sind wir dann ab August unter Berücksichtigung der Abstands- und Hygieneregeln wieder regelmäßig geradelt.

Schon bei unserem ersten Treffen am 4. August 2020 war bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine deutliche Erleichterung darüber zu spüren, dass wieder ein „Stück Normalität“ zurückgekehrt war. Alle waren froh, sich an dem Tag gesund wiederzusehen, sich gemeinsam sportlich betätigen zu können und endlich wieder einmal persönlich kommunizieren zu können.



Das Ziel unserer ersten Radtour war bei herrlichem Wetter Neuenkirchen. Auf dem Hof eines Reiterhofes in St. Annen machten wir Pause. Beim Kaffee und verschiedenen Leckereien wurden erst einmal ausführlich die wichtigsten Neuigkeiten ausgetauscht. Wir hatten „Sitzfleisch“ und genossen das entspannte „Zusammensein“.



Die Planung der Radtouren 2020 unterschied sich zu den Vorjahren durch die unterschiedlichen Kontaktbeschränkungen der einzelnen Bundesländer, was hier bei uns in Werther aufgrund der Nähe zur Landesgrenze Niedersachsen zeitweilig zu berücksichtigen war.



Rückblickend war es so, dass wir das Thema „Corona“ im Hinterkopf hatten und daher überwiegend im heimischen Umkreis geradelt sind. Unsere Heimat mit den vielen kleinen beschaulichen Städten bietet in der unmittelbaren Umgebung und in der Region eine unglaubliche Vielfalt. Das hügelige Landschaftsprofil lässt ein abwechslungsreiches Fahrerlebnis zu. Herrliche Blicke und Aussichten müssen sportlich erarbeitet werden.

# Sattelfest

Erwähnenswert sind aber dennoch zwei Tagesausflüge bei sonnigem Wetter, die uns viel Freude bereitet haben:

Am ersten Ausflugstag führte uns die geplante Rundtour von Dissen über Bad Rothenfelde und Bad Laer zurück nach Dissen, wo unsere Autos standen. Vorher haben wir aber noch eine Kaffeepause auf der Terrasse eines Cafés in Dissen gemacht.



Am zweiten Ausflugstag trafen wir uns mit dem Auto am Feldmarksee in Sassenberg.



Von dort radelten wir dann zu den „Highlights“ rund um Warendorf.

Entlang der Ems erreichten wir die Innenstadt von Warendorf.

Auf dem Rückweg kehrten wir in einem Hofcafé in Warendorf/Vohren ein.



Wir wollten in all den Wochen die Seele baumeln lassen und genießen. Daher lag es uns auch besonders am Herzen, unterwegs einzukehren. Wann immer es möglich war, haben wir die Gelegenheit genutzt. Die Betreiber der Gastronomie haben alle hervorragende Arbeit geleistet. Es war nie ein Problem, wenn wir – eine größere Gruppe - spontan vor der Tür standen. Es wurde alles ermöglicht, um uns einen angenehmen Aufenthalt zu verschaffen.

# Sattelfest

Die Radsaison wurde dann bedauerlicherweise wieder vorzeitig aufgrund der steigenden Corona-Infektionszahlen im Kreis Gütersloh beendet. Die letzten beiden Termine im Oktober sind somit ausgefallen.

In Erinnerung bleibt uns in jedem Fall unsere letzte Radtour. Es war herrlich sonniges Oktoberwetter als wir uns auf den Weg zu unserem Ziel Enger machten. Kurzentschlossen konnten wir in einem Café in der Innenstadt einkehren und gemütlich im angrenzenden Laden zwischen der Deko Platz nehmen.



Es war leider die kürzeste Saison seit Bestehen der Radgruppe, aber trotz allem eine intensive Zeit mit vielen Erlebnissen und fröhlichen „Klönrunden“, zum Glück auch ohne Pannen und Unfälle.

Dank an alle Sattelfesten, die auch im Jahr 2020 wieder mitgeradelt sind. Auf unserem „Sattelfest-Tacho“ standen nach 10 Radtouren am Ende 360 Kilometer. Nur einmal wurde eine Radtour aufgrund von regnerischem Wetter abgesagt, ansonsten hatten wir beste Wetterbedingungen.

Dank auch an Marlies und Klaus, die jeweils eine Tour geführt haben.

Ein weiterer Dank geht an Brigitte, die im Winter 2019/ 2020 wieder bis zum ersten Lockdown mit uns gewandert ist.

Bleibt alle gesund und kommt mit Euren Angehörigen gut durch diesen – so anderen – Winter, den wir nie vergessen werden.

*Annette Walhorn*



# Mittwochs-Radler

**Mittwochs ab 09.00 Uhr – ev. Gemeindehaus**



Wer bei Regen nicht mitfährt,  
kommt nicht aufs Bild.

So einfach ist das.  
Haha.

Ich muss feststellen, so stramme  
Waden sind das auch wieder nicht.

Von links:

Gerd, Harald, Hans-Wilhelm,  
Hartmut, Gerd, Klaus, Dieter,  
Reinhard hinter der Kamera

Wir sind auf dem Weg nach Marienfeld. Na, heiter sieht anders aus. Richtig, auch wenn es ein paar Tropfen regnet, wird gefahren. Die Regenjacke ist immer dabei. In den letzten Jahren sind wir allerdings gut davongekommen. Sonne und wenig Regentage. Ach ja, immer Wind von vorn. Übrigens, 15 Minuten nachdem das Bild gemacht wurde, kam die gelbe Scheibe am Himmel wieder zur vollen Geltung.

Sollen wir es kurios, ungewöhnlich, oder gar grotesk oder sonst wie nennen, das Fahrradjahr 2020? Da beabsichtigen wir gemeinsam etwas für unsere Fitness, Ausdauer oder allgemein für die Gesundheit zu investieren und siehe da, die Pandemie hat uns ganz schön ausgebremst. Wir wollen aber noch zufrieden sein, denn in anderen Gegenden ging es noch rigorosier zu.

Im Restaurant Obermann haben wir gemeinsam die 2020er Touren geplant, aufgelistet und uns auf die Durchführung gefreut. Und dann kam das Seuchenhjahr, Frühjahr/Sommer 2020. Ausfall durch Corona, Krankheit, schlechtes Wetter oder einen anderen Grund. Durch Verbote der Politik wurde eine komplette Durchführung unserer Touren einfach unmöglich. Was melden die Medien, auch das Fahrradfahren ist in größeren Gruppen verboten, hieß es landauf landab. Aerosole Aerosole, ach wie TOLL! Nun aber genug der Rückschau. Blicken wir nach vorn.

Beschäftigen wir uns nun lieber mit dem, was zu guter Letzt dabei herauskam. Und das war eine ganze Menge. Rheda, Bad Laer, die Lutter, Isselhorst, Kirchlengern, Wellingholzhausen, Oerlinghausen, Bad Iburg -- ----- um nur einige Ziele zu nennen.

Mittlerweile geht alles wieder etwas stressfreier geordneter über die Bühne, denn das E-Bike ist stets zu Diensten. Wehe, wenn man die tolle Maschine nicht aufgeladen hat. Da passen aber alle Teilnehmer auf. Mit dem schwereren E-Bike ohne Motorunterstützung fahren, na ja! Ein Mitstreiter ist noch ausschließlich mit menschlichen PS unterwegs und das recht gut.

Wer hätte da vor ein zwei oder mehr Jahren daran gedacht, dass 10/11/12 über siebzigjährige Biker brav mit Masken ausgerüstet zum Pausenkaffe stiefeln. Früher hat man über ein paar Exoten süffisant gegrient. Alles kann – nichts muss. Es bleibt aber dabei, Hartmut hat immer ein As (Tour) im Ärmel. Auf ihn können wir uns stets verlassen. „Danke lieber Hartmut“.

Trotz allem haben wir die Zeit genutzt und sehr schöne, attraktive, großartige Touren gefahren. Ich kann mich immer wieder über die Zuverlässigkeit, den Einfallsreichtum sowie Pünktlichkeit der zuständigen Tourenleiter freuen. So macht es Spaß. Und der Geburtstagskaffee ist obligatorisch.

## Tourenplan 2020

<b>27.05.2020</b>	<b>Werther * Botanischer Garten/Isselhorst</b> Reinhard Der Jahresauftakt. Was blüht im Botanischen Garten?	8 Teilnehmer	<b>60 km</b>
<b>03.06.2020</b>	<b>Kirchlengern</b> Hartmut Die Räder drehen sich wieder. Die Radler freuts. Was will man mehr?	5 Teilnehmer	<b>60 km</b>
<b>10.06.2020</b>	<b>Brockhagen</b> Hartmut Der fröhliche WDR 4 Wecker. Spätestens um 9.15 Uhr waren alle wach. Gut aufgelegt von 9 – 13 Uhr. <u>Aauuf</u> -passen, Pfütze, Pömpel, Schlagloch verrückter Autofahrer hinten....	Alle Mann an Bord	<b>50 km</b>
<b>17.06.2020</b>	<b>Spargeltour</b> Peter Immer wieder gern genommen. Der Spargel hat auch schon einmal besser geschmeckt. Sagen zumindest einige Teilnehmer. Wird wohl an Corona liegen. Trotzdem eine wunderbare Strecke, danke lieber Theenhausen-Treckerspezi.	11 Teilnehmer	<b>51 km</b>
<b>24.06.2020</b>	<b>Flughafen</b> Hartmut		<b>Corona hatte was dagegen.</b>
<b>01.07.2020</b>	<b>Bohmte</b> Peter		
<b>08.07.2020</b>	<b>Bad Salzuflen</b> Hartmut		
<b>15.07.2020</b>	<b>Luttertour</b> Reinhard Wir kommen in Schwung. Trotz Corona lag die Lutter ganz friedlich in ihrem Flussbett.	8 Teilnehmer	<b>60 km</b>
<b>22.07.2020</b>	<b>Flugplatz</b> Hartmut Alle Jahre wieder fährt Hartmut diese sehr schöne (fast) autofreie Tour“.	7 Teilnehmer	<b>54 km</b>
<b>29.07.2020</b>	<b>Oerlinghausen</b> Reinhard Wie schön ist das Lipper Land. Neue Rückfahr-Strecke von Harald gefordert. „Das haut mit den angesagten 68 km. Gesamtkilometern nicht mehr hin Reinhard“ - von wegen. Oerlinghausen – Werther auf dem kürzesten Weg. Versprechen gehalten lieber Neu-E-Biker. 67,8 km	11 Teilnehmer	<b>67,8 km</b>
<b>05.08.2020</b>	<b>Rödinghausen</b> Gerd Diese Tour darf in unserer Planung nicht fehlen. Die Plätze für unseren Pausenkaffee waren reserviert aber nicht angewärmt. Meldezettel, Kugelschreiber lagen auf dem Tisch. Deutsche Gründlichkeit.	9 Teilnehmer	<b>63 km</b>
<b>12.08.2020</b>	<b>Rheda – ab Isselhorst</b> Hans-Wilhelm Endlich einmal ein vernünftiger Parkplatz. Diese Tour gehört zum festen Repertoire. Das bleibt auch so. Oft kopiert, nie erreicht.	7 Teilnehmer	<b>72 km</b>

# Mittwochs-Radler

19.08.2020	<b>Melle</b> Gerd, der andere Werther – Melle. Ein ganz schönes Stück Wegstrecke mit dem Fahrrad.	8 Teilnehmer	68 km
26.08.2020	<b>Hücker Moor</b> Klaus Absage wegen Regen und Sturm		
02.09.2020	<b>Bad Laer</b> Gerd, der andere Asphalt, Schotter, Feldweg, Waldpassagen Pfützen. Alles haben wir unter den Reifen gespürt. Und das zweite Frühstück war bestellt. Fahrradfahren in Vollendung.	11 Teilnehmer	80 km
09.09.2020	<b>Avenwedde Isselhorst</b> Achim Warum in die Ferne schweifen.... Zucker-Sahne-Fahrt Teilstück von Ummeln nach Avenwedde und weiter. Es grünt so grün....Wenn der Achim das so gut macht, ist er im nächsten Jahr auch wieder dran.	10 Teilnehmer	52 km
16.09.2020	<b>Wellingholzhausen</b> Heinz Alle Teilnehmer freuen sich. Heinz ist wieder dabei und macht eine ausgezeichnete Tour. Die Eisdiele wird zur Backstube. Uschi hat uns schon mit Selbstgebackenem erwartet. Und nun wieder über die Hügel des Teuto.	11 Teilnehmer	53 km
23.09.2020	<b>Bad Iburg</b> Gerd, der andere Die Königsetappe bei sehr gutem Fahrradwetter. Nun einmal von der anderen Seite nach oben durch die sehr lange Waldpassage ab Bad Iburg zur Hauptstraße nach Osnabrück. Eine gesunde Steigung aber leichte Klagen über das hohe Tempo. Umgekehrt sind wir schon öfter gefahren. Dieses Teilstück sollte jeder Biker einmal kennen lernen.	9 Teilnehmer	80 km
30.09.2020	<b>Löhne</b> Hartmut Wir genießen den Tag. Kaum zu toppen diese Fahrradtour. Jedoch zwei kleine Zwischenfälle. Gerade noch einmal gut gegangen.	9 Teilnehmer	73 km
07.10.2020	<b>Bruchmühlen</b> Hartmut Regentropfen.... <b>Absage</b> der Tour. Bereits nass losfahren geht gar nicht.		
14.10.2020	<b>Dämmer Tour ab Bohmte</b> Peter Diese Tour haben wir trotz aller Widerstände (Regen, Wind, Kälte) ins Programm genommen. Mit dem Pkw nach Bohmte und schon geht es los. Eine Schande, hätten wir diese Tour nicht gefahren. Trotz kühler Temperaturen hat uns der Regen verschont. Und nun durch Natur pur. Sogar die gelbe Scheibe lugte hin und wieder durch die Wolken. TOLL! Wieder einmal gelungen.	7 Teilnehmer	65 km
21.10.2020	<b>Harsewinkel</b> Harald Denkste - CORONA		

eine stolze Leistung in 2020 - trotz Corona - von

1.008,8 km

# Mittwochs-Radler



Mia san mia



10 E-Bikes,  
da kommt ein schönes Sümmchen zusammen.  
Siehe da,  
ein richtiges FAHRRAD ist auch noch dabei.



Wellingholzhausen  
In der Eisdiele „Bei Uschi“ wurde gebacken - gleich geht's los!

Reinhard Zimmer

# Einrad

**Anfänger/Einsteiger**  
**Samstags 10.00 – 11.30 Uhr**  
Turnhalle Mühlenstraße

**Meisterschaftsgruppe - Samstags 11.00 – 13.00 Uhr**

**Donnerstags 20.00 -21.00 Uhr**

**Freitags 17.00 – 19.00 Uhr**

Osterferien bis Herbstferien - Turnhalle Mühlenstraße Werther

**Mittwochs 18.30 – 20.00 Uhr**

Herbstferien bis Osterferien – Turnhalle ev. Gymnasium Werther

## **2020 – ein Jahr voller Gefühle, Emotionen und neuer Situationen für die Einradfahrerinnen!**

Bereits am ersten Wochenende im neuen Jahr stand die gewohnte Weihnachtsnachfeier an. Beim Schlemmen vom selbst mitgebrachten Buffet, gemütlichen Zusammensitzen sowie einer Wichtelaktion wurde mit Spannung der übliche Jahresrückblick geschaut. Mit voller Motivation und Tatendrang konnte das Jahr 2020 gestartet werden.



Gleich zu Beginn des Jahres wurde ein Teil der Einradgruppe, aufgrund der sportlichen Leistung im Jahr 2019, zu der Stadtsportlerehrung und zur Altkreisportlerehrung nominiert.

Bei der Stadtsportlerehrung wurden Lea, Annika, Lara, Janne, Flo, Maren, Julia, Katharina und Simone zur „Mannschaft des Jahres“ ausgezeichnet. Außerdem wurden die beiden Paarküren Lara und Flo sowie Lea und Simone mit der Bronzenadel ausgezeichnet.

von links nach rechts:

Annika, Lara, Flo, Katharina, Maren, Julia, Simone (es fehlen Lea und Janne, die in den USA waren)



# Einrad

Genau eine Woche später stand die Altkreisportlerehrung auf dem Plan, nicht nur als Nominierte sondern auch als Showakt. Sowohl mit Tricks auf dem Einrad, als auch mit den Erfolgen im letzten Jahr konnte die Gruppe die Zuschauer überzeugen. So wurden Lea, Annika, Lara, Janne, Flo, Maren, Julia, Katharina und Simone in der Mannschaftswertung mit einem tollen Platz 5 (von 12 Nominierten) belohnt.



Anfang März ging es für 5 Einradfahrerinnen (Neele, Maren, Simone, Katharina und Julia) zur Jury Schulung nach Harpstedt (Nähe Bremen). Nach einem anstrengenden aber erfolgreichen Tag konnten sich alle darüber freuen, dass sie nun bei Meisterschaften mit in der Jury sitzen dürfen.

Im März sollte es eigentlich zum NTJ-Einrad-Treff nach Melle sowie zu den Deutschen Meisterschaften nach Bottrop (verschoben auf November) gehen. Im Mai und Juni standen NRW Cup in Nümbrecht und Niedersachsen Cup in Cloppenburg auf dem Plan.

Doch Corona machte einen Strich durch die Rechnung. War der Virus Anfang des Jahres noch weit weg, so war er plötzlich direkt bei uns und hielt uns in Atem.

Am 13. März kam der 1. Lockdown – alles wurde auf unbestimmte Zeit aufs Notwendigste reduziert. Für die Einradfahrerinnen hieß es dann, Home-Training. Mit einem individuell angepassten Trainingsplan wurde versucht, weiter in Form zu bleiben.



Trainerin Mareike hat sich dabei eine kleine Herausforderung überlegt: „Es gab versch. Challenges, die alle gemeinsam über Videos absolviert haben. Außerdem konnte sich am Ende des Lockdowns die fleißigste Fahrerinnen (viel trainiert, neue Tricks gelernt und/oder neue Verbindungen gelernt) über ein Geschenk freuen“.

# Einrad

Nach 10 Wochen Home-Training und über 70h fehlenden Trainingsstunden durfte am 23. Mai endlich wieder das Training aufgenommen werden. Mit Abstand, Hygienevorschriften, Teilnehmerrückverfolgung und reduzierter Gruppengröße durfte auf dem Sportplatz trainiert werden. Endlich, nach so langer Zeit war ein kleiner Lichtblick zu sehen! Doch die Freude war leider nicht von langer Dauer...



Am 23. Juni kam es zu einem 2. Lockdown – Corona Ausbruch bei Tönnies im Kreis GT. Für 2 ½ Wochen und der Sommerferien war erneutes Home-Training angesagt. Doch alle Einradfahrerinnen haben aus der Situation das Beste gemacht und waren mit viel Spaß und Erfolg beim Home-Training dabei.

Mit einer Sondergenehmigung der Stadt Werther und der Stadt Melle durfte die Meisterschaftsgruppe in den Sommerferien das gemeinsame Training in der Sporthalle wieder aufnehmen. So durften die Mädels jeweils 1 Woche in der Landesturnschule Melle und 1 Woche in der Sporthalle in Werther trainieren. Damit konnten die Trainingsrückstände etwas aufgeholt werden, und es konnte sich gut auf die anstehenden Deutschen Meisterschaften im November vorbereitet werden.

Kurz nach den Sommerferien sollte es eigentlich wieder nach Augustdorf zu den Lippischen Einradtagen gehen. Bereits letztes Jahr wurden zahlreiche (Tricks-)Workshops von den Wertheraner Mädels geleitet. Leider durfte durch die Corona Pandemie diese (Groß-)Veranstaltung nicht stattfinden. Dennoch freuen sich schon alle, dass sie Mitte August 2021 wieder dabei sein dürfen.

Vom 09. – 11. Oktober 2020 sollte eigentlich die Einrad Freestyle Convention in Werther ausgerichtet werden. Doch die Hygiene- und Sicherheitsvorgaben waren so strikt und umfassend, dass sich das Orga-Team einig war: „Nach der Abmeldung ist vor der nächsten Convention!“ So wird nächstes Jahr vom 08. – 10. Oktober 2021 die (internationale) Einrad Freestyle Convention hier in Werther stattfinden.

Als Entschädigung für den Ausfall der Veranstaltung, gab es ein Trainingscamp mit Lalenia Hirte und Swantje Wicker, natürlich unter Einhaltung sämtlicher Hygienevorgaben. Swantje und Lalenia gehören dem NRW Freestyle Kader an und sind seit über 10 Jahren an der deutschen Einradspitze, egal ob im Freestyle, im Trial oder im Hochsprung. Die Einradfahrerinnen durften sich also Tipps von den Profis geben lassen und den ein oder anderen neuen Trick ausprobieren. Außerdem wurden am Ende des Trainingscamps 6 Einradfahrerinnen (Flo, Janne, Katharina, Lara, Lea und Simone) zum Probe-/Sichtungstraining des NRW Freestyle Kadern Ende Oktober nach Nümbrecht eingeladen.

von links:  
Lalenia, Swantje, Lea, Lara, Flo, Janne  
(es fehlen Simone und Katharina)



von links:  
Leonore, Finja, Helene  
vorne kniend Swantje  
(es fehlen Pia, Vera und Majja)



# Einrad

Maren und Neele



Hinten: Neele, Hannah, Maren, Annika Juia  
Vorne: Lea, Flo, Lara, Janne und Anouk  
(es fehlen: Simone, Katharina und Hanna)



Am letzten Wochenende der Herbstferien ging es dann für 5 Einradfahrerinnen (eine musste verletzungsbedingt passen) und ihrer Trainerin nach Nümbrecht zum Probe-/Sichtungstraining des NRW Kaders. Der NRW Kader, bestehend aus 5 Vereinen, trainiert seit 2010.



von links nach rechts: Janne, Flo, Lara, Lea und Katharina (es fehlt Simone)

# Einrad

Seit Ende der Herbstferien kooperiert die Meisterschaftsgruppe der Einradgruppe mit der Therapie- und Trainingseinrichtung mobilo in Werther. Dort findet zusätzlich zum Training 1x wöchentlich das Athletiktraining statt. Hier werden Kraft, Stabilität, Ausdauer und Koordination sportartenspezifische trainiert. Alles mit dem Hintergedanken, Verletzungen vorzubeugen und, speziell bei Küren, die Ausdauerleistung zu verbessern. Gerade im November-Lockdown war es für Alle eine sehr gute Möglichkeit, trotz der Sporthallenschließung fit zu bleiben.



Auf das alljährliche Nikolausturnen musste auf Grund der Corona Pandemie auch dieses Jahr verzichtet werden.

Die Einradfahrerinnen schauen gespannt und voller Vorfreude auf das Jahr 2021. Danke an alle Eltern, dem TV Werther und anderen Personen, die die Gruppe das ganze Jahr über so toll unterstützt, geholfen und motiviert haben!!!

Für das Jahr 2021 sind erneut einige Highlights in Planung, alles unter dem Aspekt, dass Corona „mitmacht“. Dazu zählen u.a. der NRW und Niedersachsen Cup, die Einrad Freestyle Convention, die (Nord)Deutschen Meisterschaften, die Lippischen Einradtage und drei Trainingscamps.

*Mareike Diembeck*



Aktuelle Infos auf unserer  
Abteilungshomepage:

<http://einradtvwerther.jimdo.com/>



# Fitnessstraining und Power-Workout

## Fitnessstraining

Mittwochs - 19.30 – 20.30 Uhr

Grundschule Mühlenstraße – neue Halle

## Power-Workout

Mittwochs - 20.30 – 21.30 Uhr

Ganz entspannt und voll motiviert starteten beide Gruppen im Januar in das neue Sportjahr 2020.

Übungen mit dem eigenen Körpergewicht und sämtlichen Geräten, die der Geräteraum so zu bieten hatte, standen wöchentlich auf dem Programm und kam mit zum Teil 25 Teilnehmern beim Fitnessstraining an die Grenzen der Materialverfügbarkeit.

Ausgebremst durch den ersten Corona-Lockdown kamen die Gruppen dann leider völlig zum Erliegen.

Erst im Mai konnte der Trainingsbetrieb langsam wieder aufgenommen werden. Hierfür traf sich zunächst die Power-Workout-Gruppe auf dem Sportplatz. Übungen mit dem eigenen Körpergewicht im Tabata-Stil und mit zu Gewichten umfunktionierten Wasserflaschen brachten die Schweißperlen zum Vorschein. Auch kleine Regenschauer zwischendurch und die Sommerferien konnten die Motivation nicht bremsen. Dafür wurden wir mit wunderschönen Regenbögen belohnt.



Im Laufe der Zeit gesellten sich auch Teilnehmer des Fitnessstrainings zu dieser Gruppe, bevor auch diese, zunächst auf dem Sportplatz, wieder beginnen konnte. Für leider viel zu kurze Zeit stellte sich dann halbwegs der Normalbetrieb ein. Trotz allem haben die stattfindenden Übungseinheiten viel Spass gemacht, Herausforderungen geschaffen und alle mit viel Muskelkater belohnt :D

Wir hoffen auf ein sportlicheres Jahr 2021, bei denen auch neue Gesichter nach wie vor „Herzlich willkommen“ sind!

*Tanja Brockmeyer*

# Wirbelsäulengymnastik

**Dienstags**

**18.00 – 19.00 Uhr + 19.00 – 20.00 Uhr + 20.00 – 21.00 Uhr**

**Gymnastik-/Kraftraum der PAB-Gesamtschule**

Wie jedes Jahr, kam die Bitte um einen Jahresbericht für unsere Gruppen der Wirbelsäulengymnastik. 2020 wird sicher nicht nur in die Geschichtsbücher eingehen, sondern auch in die Historie aller Sportvereine. Das, was uns als so selbstverständlich erschien und unser aller Leben bereicherte, wurde von heute auf morgen unterbrochen....

Nach einem gelungenen Start im Januar bei einem gemeinsamen Frühstück in der Gaststätte Bergfrieden, waren wir alle wieder hoch motiviert und die Gruppen entsprechend voll. Mit gut 80 aktiven Sportlern in unseren 3 Gruppen wird es wirklich nie langweilig.

In unseren Einheiten starten wir zum Aufwärmen mit leichten Schrittfolgen, Koordinations- und Balanceübungen, Partnerübungen und vielen verschiedenen Kleingeräten. Im Hauptteil widmen wir uns der Kräftigung, Mobilisation und Stabilisierung des gesamten Bewegungsapparates. Dank der Vielfalt an Kleingeräten wird es nie langweilig und auch ein Circle als Herz-Kreislauf- und Muskelaufbautraining bringt uns zwischendurch ins Schwitzen.

Ebenso gehören Faszientraining, Stretching, Yoga- und Pilatesübungen in unser Stundenbild der Wirbelsäulengymnastik. Wir schulen unser Gleichgewicht und die Körperwahrnehmung, um auch im Alltag auf Muskelverspannungen und Fehlhaltungen zu reagieren. Stretching und Mobilisation gehören zu jedem Stundenausklang sowie auch mal eine Igelballmassage oder Kurzentspannung mit Atemübungen. Immer wieder erzählen mir Teilnehmer/innen, dass sie auch zu Hause unsere Übungen machen und bei Problemen zur Verbesserung nutzen.

Dann kam das Coronavirus und brachte Mitte März alles zum Stillstand.

Viele machten zu Hause mit dem Sport weiter, nutzten Online-Sportangebote oder entsprechende Beiträge im Fernsehen. Zum Glück hatten wir fast die ganze Zeit sehr schönes Wetter und so konnte man sich draußen aktiv austoben. Wer immer Sport macht, möchte natürlich auch in einer solchen Zwangspause fit bleiben und nicht verzichten. Der Vereinssport ist aber ohne Frage eben mehr, denn das soziale Miteinander und die gegenseitige Motivation sind einfach unersetzlich. Es war ein großer Verzicht, der aber unserer Gesundheit zuliebe von allen mit Geduld ertragen wurde. Mehrfach kam mir der Gedanke, das Training doch im Freien auf dem Sportplatz stattfinden zu lassen, was aber organisatorisch mit der erlaubten Gruppengröße und bei der hohen Teilnehmerzahl schwierig geworden wäre.

Mit einem geeigneten Hygienekonzept konnten wir dann nach den Sommerferien am 19.08.2020 wieder vorsichtig starten. Da wir allerdings nicht in der üblichen Gruppengröße bleiben konnten, koordinierte ich vier kleinere Gruppen mit je 15 festen Teilnehmer/innen und informierte alle bezüglich des Konzeptes. An jedem Trainingsabend mussten aktuelle Teilnehmerlisten für alle Gruppen geführt und für vier Wochen nachgehalten werden.

Vor dem Sport verteilte ich immer gemeinsam mit meinem Mann (Danke dafür;) die Matten und einen Hocker pro Teilnehmer/in. Mit 1,50 Meter Abstand war das dann für den Abend unser jeweiliger Sportbereich. Die Kleingeräte etc. haben wir auch schon am Platz bereitgelegt, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Die Dauer der Einheiten war auf 45 Minuten beschränkt, damit genügend Zeit zum Desinfizieren der Matten, Hocker usw., sowie für ausreichendes Lüften blieb, bevor die nächste Gruppe kam. Schnell hatte sich alles eingespielt.

Ankommen mit Abstand und Maske, Hände desinfizieren und direkt auf zur Matte. Jeder hatte sich ein ausreichend großes Handtuch mitgebracht, um damit die komplette Matte abzudecken und die spätere Desinfektion zu erleichtern. Das Training konnte dann ohne Maske stattfinden, natürlich eher gemäßigt aber nicht weniger anstrengend und den Möglichkeiten angepasst. Trotz der ungewohnten Rahmenbedingungen waren alle sehr zufrieden.

# Wirbelsäulengymnastik

Schon vor den Herbstferien haben wir befürchtet, was dann Anfang November bittere Wahrheit geworden ist. Der erneute „Lock Down light“ bringt wieder den gesamten Vereinssport zum Erliegen. Einen erneuten Start in 2020 hat es nun nicht mehr gegeben und wie es dann im neuen Jahr weitergeht scheint noch nicht absehbar. Unsere Gesundheit ist das Wichtigste und in diesem Sinne üben wir uns weiter in Geduld.

Vielen Dank für das Vertrauen aller Teilnehmer/innen. Habe mich sehr gefreut, dass das Bedürfnis nach unserem gemeinsamen Training ungebrochen scheint. Sicher werden wir sobald es möglich ist wieder durchstarten.

Bis dahin bleibt gesund und gebt acht auf Euch!

*Klaudia Hanschmann*

Grundsätzlich sind die Gruppen zurzeit leider voll.  
Bei Fragen stehe ich aber gerne telefonisch unter 05203-6736 zur Verfügung.  
Die Fotos wurden im Februar vor dem Coronavirus aufgenommen  
und zeigen auch nur einen Teil der Teilnehmer.

## 1. Gruppe 18.00 – 19.00 Uhr



## 2. Gruppe 19.00 – 20.00 Uhr



# Wirbelsäulengymnastik

3. Gruppe 20.00 – 21.00 Uhr



## Landfrauen

**Montags – 20.00 – 21.00 Uhr**  
**Gymnastik-/Kraftraum der PAB-Gesamtschule**

Noch Anfang des Jahres 2020 konnten wir unsere Gymnastik im Fitnessraum der Böckstiegelschule durchführen. Wir haben unsere Stunden, Montags von 20:00 bis 21:00 Uhr wie gewohnt mit und ohne Kleingeräte, mit Hockern, Bänken und Matten, genossen.

Mitte März kam die Absage des TV Werther, die alle Sportveranstaltungen umfasste. Die Pandemie hatte uns bereits fest im Griff.

Die Schließung der Sportstätten galt bis zum Ende der Sommerferien. Ab September konnten wir uns Gedanken machen, wie wir den Sportbetrieb unter strengen Hygienebedingungen wieder aufnehmen.

Nach vielen Überlegungen habe ich mich entschlossen, als Übungsleiterin der Landfrauen zurückzutreten. Der Raum ist schwer zu lüften und für ca. 15 Teilnehmerinnen zu eng. Ich gehöre wegen meines Alters der Risikogruppe an.

Seit November 2020 ist wegen der erhöhten Infizierungszahlen der Betrieb wieder untersagt. Derzeit findet also leider kein Sport für Landfrauen statt.

Dennoch hoffe, ich, dass es nach dem Coronavirus, für die Gruppe weitergeht. Wie alle wissen, ist dies vielleicht erst in 2021 möglich. Des Weiteren hoffe ich, dass sich eine Nachfolgerin für mich finden wird. Von den Teilnehmerinnen weiß ich, dass sie gerne weitermachen möchten.

*Maria Fritsch*

# Eltern-Kind-Turnen/Kinderturnen

**Eltern-Kind-Turnen ab 2,5 Jahre**  
**Dienstags - 16.15 – 17.15 Uhr**

**Grundschule Mühlenstraße – alte Halle**

**Kinderturnen ab 4 Jahre**  
**Dienstags - 17.15 – 18.15 Uhr**

Die „kleinen“ und anschließend die „großen“ Turnkinder treffen sich immer am Dienstag in der alten Turnhalle der Mühlenstraße zum Toben und Turnen.

Während die Kinder der 1. Gruppe noch von Mama, Papa, Oma oder Opa begleitet werden, erobern die Kinder der 2. Gruppe schon allein die Turnhalle. Nach unserem Begrüßungslied wärmen sich alle Kinder mit schneller Musik auf. Sie rennen, hüpfen und springen durch die große Halle. Nach einem kleinen Spiel, manchmal auch mit Tüchern, Bällen, Reifen oder Sandsäckchen, geht es los mit dem gemeinsamen Aufbau der Gerätestationen. Mit viel Eifer, Mut und Spaß werden die Aufbauten in Beschlag genommen. Es wird über eine Wackelbrücke balanciert, mit den Ringen Schwung geholt um eine Schlucht zu überwinden oder ein Riesensprung mit dem Minitrampolin in den See gewagt. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Viel zu schnell ist die Turnstunde wieder zu Ende und es wird gemeinsam in der 2. Gruppe aufgeräumt. Wir verabschieden uns im Kreis mit einem Fingerspiel oder einem kleinen Spiel.

So ist normalerweise der Ablauf in den Turnstunden. Doch im Jahr 2020 war vieles anders. Das Corona-Virus hat auch vor unseren Turnstunden nicht halt gemacht. Viele sind ausgefallen und einige wenige Stunden, die stattfinden durften, waren nicht wie sonst. Hygienevorschriften mussten eingehalten werden, die Turnstunden wurden zeitlich verkürzt, die Teilnehmerzahl reduziert und wir durften nicht singen und planlos Toben und Turnen.

Auch dieses haben wir alle wunderbar gemeistert. Ich freue mich schon darauf wenn die Turnhalle wieder voller Kinder ist und wir mit viel Spaß und Energie Sport treiben können.

*Martina Kramer*

## Turnzwerge 1 + 2

**Turnzwerge 1 - ab ca. 1 Jahr**  
**Donnerstags - 16.15 – 17.15 Uhr**

**Grundschule Mühlenstraße – neue Halle**

**Turnzwerge 2 - ab 2 ½ - 4 Jahre**  
**Donnerstags - 17.15 – 18.15 Uhr**

Was war das für ein Jahr 2020! Aufgrund der Corona-Pandemie haben wir nur von Januar bis zum 12.03.2020 und vom 20.08.2020 bis zu den Herbstferien für die kleinsten im Verein, die Turnzwerge 1 (ca. ab 1 Jahr bis ca. 2,5 Jahren) und 2 (ca. ab 2,5 bis ca. 4 Jahre) ein Bewegungsangebot machen können.

Wir bauen für die Kinder immer verschiedene Stationen auf, die die Grundfertigkeiten der Kinder ansprechen und stärken sollen. Nach der Sommerpause war ein Treffen nur mit beschränkter Teilnehmerzahl und unter Einhaltung der bekannten Hygieneschutzregeln möglich, was den Spaß an Bewegung aber nicht gemindert hat. Schade war, dass wir leider keine Singspiele mehr zu Beginn und am Ende der Stunde machen durften. Aber mit einer Bluetooth Box konnten wir uns behelfen und die Kinder hatten sichtlich ihren Spaß.

An dieser Stelle möchten wir allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen danken, dass sie dies mitgetragen haben, um den Kindern den Spaß an der Bewegung zu ermöglichen und dem Verein die Treue halten. Wir können nur hoffen, dass im Jahr 2021 die Situation sich bessert und wir uns wieder regelmäßig zu den im Übungsplan angegebenen Zeiten treffen können und dürfen.

Auch wir als Übungsleiterinnen vermissen den Kontakt zu den Kindern sehr.

*Anne und Ellen Oberrath*



**Bitte beachten**  
**Zu allen !!! Gruppen auf dieser Seite ist eine Anmeldung**  
**über den angegebenen QR-Code notwendig,**  
**auch für Vereinsmitglieder.**



# Gerätturnen

**Gerätturnen 6 – 8 Jahre**  
**Dienstags 15.20 – 16.05 Uhr**  
**Grundschule Mühlenstraße – neue Halle**

**Gerätturnen 9 – 12 Jahre**  
**Dienstags 16.15 – 17.00 Uhr**  
**Grundschule Mühlenstraße – neue Halle**

Die Dienstagsgruppe ist eine aufgeweckte, lustige und sehr aufgeschlossene Gruppe.

In 2020 ist die Gruppe in zwei Altersgruppen getrennt worden, da viele Kinder die Lust am Turnen entdeckt haben.

Wir starten traditionell immer mit einem Aufwärmspiel, damit sich die Kinder spielerisch untereinander näher kennenlernen können.

Aufgrund von Corona war dies, in der Zeit wo wir in die Turnhalle durften, etwas eingeschränkter. Wir haben es aber trotz allem gut gelöst.

Die Turnerinnen und Turner brachten ihre eigenen Gymnastikmatten mit, sodass wir uns mit Abstand aufgewärmt haben. Durch unterschiedliche Methoden ist es uns gelungen, dass wir viel Spaß hatten.

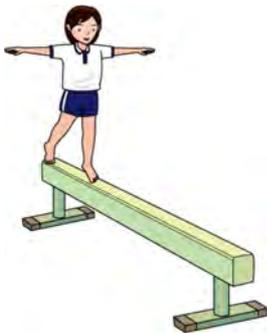
Nach dem Aufwärmen fängt das Turnen an den Geräten an. Diese bauen wir vorher gemeinsam auf. Die Geräteauswahl entscheiden wir meistens gemeinsam. Das Ende der Stunde verbringen wir mit einem kleinen Abschlusspiel oder mal mit einer kurzen Entspannungszeit, in Form einer Traumreise.

Um 16:15 Uhr beginnen die Mädels ab 9 Jahre. Hier ist zum Aufwärmen ein Kraftzirkel Tradition.

Anschließend findet auch das Turnen an den Geräten statt. Die Turnerinnen teilen sich in kleine Gruppen auf, sodass die Kinder viel Zeit zum Turnen an den Geräten haben. Am Ende bauen wir noch gemeinsam die Geräte wieder ab.

Wir freuen uns immer wieder über neue turnbegeisterte Kinder im neuen Sportjahr.

*Chiara Potthoff*



**Bitte beachten**  
**Zu allen !!! Gruppen auf dieser Seite ist eine Anmeldung**  
**über den angegebenen QR-Code notwendig,**  
**auch für Vereinsmitglieder.**



# Wettkampfturnen

## Trainingszeiten – siehe Übungsplan (Seite 16)

2020, was für ein Jahr - Wenn es hier nur um die Wettkämpfe ginge, wäre der Bericht sehr kurz, denn wir hatten keine, keinen einzigen! Doch natürlich gibt es auch bei uns ein paar Dinge zu berichten:

Die Wettkampfsaison 2019 war gerade beendet, so dass wir nicht nur mit ein paar neuen Gesichtern bei den Turntiggern, unserer Nachwuchsgruppe, starten konnten, es gab auch endlich wieder Zeit sich auf neue Elemente zu konzentrieren. Hier klappte der erste Bogengang, bei den Kleinen am Boden, bei den Großen am Balken. Die Flickflacks wurden allein gesprungen, Saltoabgänge wurden sicherer, die Kippe klappte. Die Wettkampfsaison konnte kommen, unsere Mädels waren gut drauf.

Doch noch bevor die Meldung zu den Gaueinzelmeisterschaften geschrieben war, kam der erste Lockdown. Halle dicht, kein Training! Mit einigen Anregungen über Videolinks ermunterten wir zum Homesport



Lena



Thea



Ida, Emy und Ella

Ich hoffe alle Sofas, Betten, Stühle, Sessel und Türrahmen sind noch ganz. Es ist nicht so leicht die Turngeräte kreativ zu ersetzen.

Mit den ersten Lockerungen ging es auf dem Sportplatz langsam wieder los. Kleine Gruppen und Abstände: da wurde das Warmlaufen schon beinahe zur Gruppenchoreographie. Selbst mitgebrachte Matten, Seilchen und Wasserflaschen wurden ebenso eingesetzt wie die Tribünenstufen und – abtrennungen. Not macht erfinderisch!

Dank Handy und Lautsprecher konnten sogar die Bodenübungen auf der Rasenfläche geturnt werden, auch wenn ich bei Aleas Rondat-Flickflack-Salto doch einen Schreck bekam. Die eine oder andere Unebenheit im Boden gab es ja doch. Nicht noch verletzen! Doch wir waren froh, überhaupt die Möglichkeit zu haben, einander zu sehen und ein wenig zu sporteln. Training sieht doch anders aus.



# Wettkampfturnen



Nach den Sommerferien - die große Frage:

Was kann wer noch und wieviel Übermut müssen wir bremsen damit sich niemand verletzt?

Masken, Abstände, eigene Matten und weitestgehend der Verzicht auf Hilfestellung machten das Training zwar schwerer, aber unser Trainerteam war überrascht, wie gut die Mädels noch drauf waren.

Das Desinfizieren der Geräte wurde zur fünften Disziplin.



Vielleicht können wir ja im Spätherbst doch zumindest einen Vereins- oder Freundschaftswettkampf machen? Alle offiziellen Wettkämpfe waren schon abgesagt. Doch erstens kommt es anders ... statt Wettkämpfe zu planen war nach den Herbstferien nach nur einer Woche Training wieder alles dicht.

Donnerstag 24.12.2020

Heute habe ich ... gemacht

- 1 Fuß auf die Treppe, 60 x Füße wechseln
- fleißig Grätsche geübt
- 10x Handstand + 10x hüpfen
- 15 x Spreizen vor/seit/rück re+li
- 3x30sec Hockstütz (Hände auf Sitzfläche von 2 Stühlen)
- 3x20x Schwingen im Hockstütz
- 10x Quergrätschsprung



Einen kleinen Adventsgruß haben wir dann allen Turnerinnen in den Briefkasten gesteckt - einen Adventskalender.

Jedoch gab es nicht jeden Tag ein Stück Schokolade, nein, stattdessen täglich neue Aufgaben für Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer.

Wir hoffen ja, dass es nächstes Jahr irgendwann wieder losgehen kann und dafür muss man fit sein!

Name: \_\_\_\_\_

Mein  
Turn -  
Advents-  
kalender



**Bitte beachten**  
Zu **allen !!!** Gruppen des Wettkampfturnens ist eine Anmeldung über den angegebenen QR-Code notwendig, auch für Vereinsmitglieder.



Uta Entgelmeier

# Bewegung aus der Tüte

## Neujahrsgruß der Kinderturnabteilung

In normalen Zeiten nehmen jede Woche Dutzende unter 10-jährige Kinder an den Angeboten der Turnabteilung des TV Werther teil. Gemeinsam wird gespielt, geübt, geschwitzt und gelacht. Weil in diesem Jahr die Turnhallen auch für die Jüngsten immer wieder leer bleiben mussten, waren Ideen gefragt, was man als Sportverein tun kann, um mit den Kindern in Kontakt zu bleiben und trotzdem Sport anzubieten. Die Sportjugend NRW unterstützt dabei die Sportvereine mit der Kampagne #trotzdemSPORT.

Die Kinderturnabteilung hat mit engagierten Ehrenamtlichen, Trainerinnen und Helferinnen Neujahrstüten gefüllt und diese an unsere jüngsten Vereinsmitglieder verteilt. In der Tüte fanden die Kinder neben sportlichen Überraschungen, auch eine Broschüre mit einer bewegenden Spielesammlung. Die darin enthaltenen Spielvorschläge, Mal- und Bastelideen sind besonders fürs Ausprobieren zu Hause geeignet. So kamen die Kids und ihre Eltern hoffentlich mit Schwung ins neue Jahr. Sicher trägt so ein kleines Bewegungsangebot zu Hause auch zur guten Stimmung bei.

Die vielen Übungsleiter und Helfer hoffen möglichst bald in den zahlreichen Vereinsangeboten wieder mit Kindern sportlich aktiv sein zu können.



*Uta Entgelmeier*

## Spielfest am 23.02.2020

Als am 23. Februar 2020 unser großes Spielfest für alle Kinder in und um Werther stattfand, war Corona noch weit weg in den Köpfen. 2-3 Wochen später war ich einfach nur froh, dass wir nicht zum Superspreeding Event geworden waren. Da waren wir alle ein wenig schlauer und aufgeklärter und hätten wohl alles abgesagt, wie dies für den Februartermin 2021 sein muss.

Doch freuen wir uns, dass wir dieses Fest noch genießen konnten. Über 200 Kinder tummelten sich den ganzen Nachmittag lang beim Trampolinspringen, Entenangeln, Balancieren oder Schaukeln.

Die ganze Bandbreite der Bewegungsvielfalt wurde gefordert: Kraft hier, Geschicklichkeit dort, Gleichgewicht oder Zielsicherheit. Einmal austoben bitte! Dank unserer fleißigen Helfer konnten wir wieder 15 Stationen anbieten. Die Judokas luden zu Fallübungen ein, Schaumküsse mussten erworfen werden, Spiegelbilder gemalt.



Ein Highlight waren wie auch in den vergangenen Jahren die Hüpfburgen und die große Rutsche. Ruhiger ging es bei den Stationen Bobbycar fahren oder Zwergenland für die bis 3jährigen zu, die auch in diesem Jahr wieder durch das FAMOS betreut wurden.

Die Pläne für das nächste Spielfest sind griffbereit in der Schublade und warten auf bessere Zeiten. Die werden kommen, da bin ich sicher und dann gibt es auch wieder ein Spielfest!

*Uta Entgelmeier*

# Spielfest vom TV Werther am 23.02.2020



Ein ganz besonderer DANK an Uta Entgelmeier und ihr großes Helferteam, die es immer wieder schaffen, das Spielfest zu organisieren, damit es für alle zu einem tollen Erlebnis wird.

# Spielfest vom TV Werther am 23.02.2020



Da wir die Entwicklung der Coronapandemie nicht vorhersehen können, findet in 2021 kein Spielfest statt. Wir hoffen, dass wir uns in 2022 wiedersehen werden !!!



# Rehasport

**Dienstags und Donnerstags**  
**08.30 – 09.30 Uhr und 09.30 – 10.30 Uhr**  
Gymnastik-/Kraftraum der PAB-Gesamtschule

**Donnerstags - für Berufstätige**  
**18.00 – 19.00 Uhr und 19.00 – 20.00 Uhr**  
Grundschule Mühlenstraße – neue Halle

**Mittwochs – Hockergymnastik**  
**10.00 – 11.00 Uhr**  
Praxis Oxana Schmidt  
Alte Bielefelder Straße 25, 33824 Werther

Anfang des Jahres startete der Rehasport mit sieben Gruppen. Bis Mitte März hat das Training in der Gesamtschule Werther, Grundschule Werther und in der Oxana Schmidt Physiotherapie Praxis ununterbrochen stattgefunden.

Nach einer kurzen Unterbrechung und einer Reduzierung der Teilnehmeranzahl aufgrund der Pandemie konnte der Rehasport unter den Hygienemaßnahmen trotzdem weiterlaufen. Bis zum Anfang der Weihnachtsferien durfte das Programm fortgeführt werden.

Wir sehen uns in 2021 wieder – bis dahin bleiben Sie gesund!!!

*Oxana Schmidt*



Trotz Corona ist das Training, wenn auch unter strengeren Hygieneregeln, möglich.

## Wie bekomme ich Rehasport?



1 Sie gehen zum Arzt Ihres Vertrauens.



2 Ihr Arzt verordnet Ihnen Rehasport.



3 Ihre Krankenkasse genehmigt.



4 Sie können mit Rehasport starten.

# Herzsport

**Trainingsgruppe**  
**Dienstags 18.45 – 20.15 Uhr**  
**Maria Fritsch**

**Übungsgruppe**  
**Dienstags 18.45 – 20.15 Uhr**  
**Alexandra Horstmann-Meister**

**Teilnahme nur mit Verordnung möglich**  
**Grundschule Mühlenstraße – alte + neue Halle**

**Sport für Herz- und Kreislauf**  
**Donnerstag 16.00 – 17.00 Uhr**  
**Maria Fritsch**  
**Teilnahme ohne Verordnung**  
**Sporthalle EGW - Grünstraße**

Beginnen möchte ich den Jahresbericht der Herzsportabteilung mit einem Rückblick. Einem Rückblick auf den 26. November 2019, als dieses Foto entstanden ist.



Zu diesem Zeitpunkt war das Corona-Virus in anderen Ländern bereits präsent, aber bei uns in Deutschland noch kein Thema. Das Foto fand durch eine technische Panne leider keine Berücksichtigung im letztjährigen Jahres-Bericht des TV Werther, kann aber durchaus jetzt noch veröffentlicht werden. Markiert doch das Ende des Jahres 2019 auch den Beginn des Jahres 2020.

Begonnen hat die Herzsport-Abteilung das Jahr 2020 mit der jeweils maximal zulässigen Gruppenstärke in den beiden Herzsportgruppen, die dienstags abends (mit Verordnung) unter ärztlicher Aufsicht stattfinden. Hier bestand zu Jahresanfang in beiden Gruppen sogar ein Aufnahmestopp!

Es handelt sich hier um die Übungsgruppe, die Übungsleitung wird von Alexandra Horstmann-Meister übernommen, und um die Trainingsgruppe, deren Übungsleitung von Maria Fritsch übernommen wird. Bei einigen vertretungsbedingten Einsätzen sprang bereits Ina Bories als Übungsleiterin ein, die seit Ende 2019 im Besitz einer entsprechenden Übungsleiterlizenz ist. Das Angebot am Donnerstagnachmittag (K03 – Sport für Herz und Kreislauf), das allen Vereinsmitgliedern offen steht und ebenfalls von Maria Fritsch betreut wird, hat sich mit einer Gruppen-Stärke von ca. 15 Teilnehmern ebenfalls fest etabliert.

# Herzsport

Im Januar und Februar fanden alle Gruppen in der gewohnten „Normalität“ statt, das Corona-Virus beherrschte immer mehr das Alltagsgeschehen, die Fallzahlen stiegen bundesweit und so erfolgte konsequenterweise Mitte März der erste komplette „Lockdown“. Von einem Tag auf den anderen herrschte plötzlich ein totaler Stillstand im sportlichen Betrieb!

Über den Sommer gab es die ersten Lockerungen im alltäglichen Leben und im touristischen Bereich, nur der sportliche Betrieb/das Vereinsleben wurde nicht erlaubt.

Die Genehmigung zur Wiederaufnahme des sportlichen Übungsbetriebes (unter Auflagen) kam mit dem Ende der Sommerferien, die erste Übungsstunde fand wieder am 18. August statt, nach 5 Monaten Stillstand.

Mit einem umfangreichen Hygienekonzept (Atenschutzmaske, Abstand halten, räumliche Trennung der Gruppen, Desinfektionsmittel, Kontaktnachverfolgungsliste und weiteren Maßnahmen) begann der Übungsbetrieb wieder mit wenigen Teilnehmern. Jedem Teilnehmer ist es (auch heute noch) ohne jegliche Konsequenz freigestellt, sich für oder gegen eine Teilnahme an den Übungsstunden zu entscheiden. Alleinige Grundlage ist die Bewertung der eigenen Gesundheit und die eigene Risikobewertung einer Teilnahme an den Übungsstunden.

In der Übungsgruppe fanden sich in der Folgezeit bis zu 10 Teilnehmern zusammen, die Trainingsgruppe startete ebenfalls mit nur 4 Teilnehmern, konnte aber in den folgenden Wochen die Gruppenstärke bis auf 15 Teilnehmer steigern. Als im Herbst die Fallzahlen wieder deutlich zulegten, war es nur eine Frage der Zeit, bis die sportlichen Aktivitäten wieder eingestellt wurden.

Anfang November kam es wieder zum „Lockdown light“, bis dahin konnten die Übungsstunden nur 8x in 2 Monaten stattfinden.

Im Dezember stand ein weiterer, harter „Lockdown“ bevor, der sich über Weihnachten bis mindestens zum 10. Januar 2021 erstrecken soll! Wann es wieder zur Aufnahme des Übungsbetriebes kommt, steht momentan in den Sternen. Die Teilnehmer erhalten zu gegebener Zeit eine direkte, persönliche Information, wenn der Übungsbetrieb wieder startet!

An dieser Stelle möchte ich mich bedanken bei:

den Übungsleiterinnen

Maria Fritzsch  
Alexandra Horstmann-Meister  
Ina Bories

für ihr Engagement/die Organisation und den Spaß, die sie für die Übungsstunden zeigen.

den beteiligten Ärzten

Rolf Angermann  
Dr. med. Dirk Decius  
Dr. med. Wolfgang Decius  
Dr.med. Thomas-Olaf Müller-Upmeier zu Belzen

für ihr Engagement und die Bereitschaft, die Übungsstunden mit ihrer ärztlichen Aufsicht ehrenamtlich(!) zu begleiten.

Allen Lesern wünsche ich alles Gute für das neue Jahr 2021 - Bitte bleibt gesund!!!

*Axel Drees*

# Volleyball - Jugendliche

**Kinder und Jugendliche**  
**Samstags – 10.00 – 12.00 Uhr**  
**David Rietz**  
**PAB – Sporthalle Gesamtschule**

**Kinder und Jugendliche**  
**nach Bedarf - Mittwochs – 15.30 – 17.00 Uhr**  
**David Rietz**  
**EGW – Turnhalle Gymnasium Grünstraße**

In den vergangenen vier Jahren hat die Zusammenarbeit sowohl mit dem EGW als auch dem SC Halle erfreuliche Früchte getragen: Zahlreiche Kinder und Jugendliche konnten die Sportart Volleyball kennenlernen und entdeckten ihre Spielfreude dafür.

Neben vielen, die im Bereich des Schulsports neben anderen Vereinssportarten regelmäßig die AG besuchen gibt es auch einige, die den Weg zum Vereinsvolleyball gefunden haben. So konnte nicht nur das EGW im abgelaufenen Schuljahr mit ganzen sechs Volleyballschulmannschaften jeder Kategorie tolle Erfolge einfahren, sondern auch unsere Partnerabteilung des SC Halle mehrere Jugendmannschaften mit hoher „Wertheraner“ Beteiligung stellen. Im März stand eine neue AG an der Grundschule Werther bereits in den Startlöchern, als die Coronamaßnahmen eine tiefe Zäsur für die Jugendarbeit zur Folge hatten, die bis heute andauert.

Im Bestreben, möglichst vielen volleyballbegeisterten Jugendlichen dennoch eine Perspektive zu bieten, gibt es nun in der weiblichen U18 Bezirksliga und der weiblichen U16 Oberliga jeweils eine Spielgemeinschaft mit dem Telekom Post SV Bielefeld, in der unter anderem der frühere Bielefelder Zweitligaspieler Arnim Nölke die Mädchen trainiert und volleyballerisch ausbildet.

Beide Mannschaften haben vor dem erneuten Aussetzen des Spielbetriebs einen erfreulichen Saisonstart hingelegt.



**Die Spielgemeinschaft U16 mischt die Oberliga auf – und hofft auf die baldige Fortsetzung von Trainings- und Spielbetrieb!**  
**Für die Wertheraner im Team ist es bereits die zweite Oberligasaison.**

Nach einem hoffentlich baldigen Ende der Restriktionen bezüglich des Mannschafts- und Vereinssports sollen nicht nur Spielgemeinschaften mit Bielefeld wieder Fahrt aufnehmen, sondern auch in Werther soll wieder und weiterhin Volleyball angeboten werden. Hierzu unerlässlich ist die AG am EGW, welche seit Jahren durch den Trainingstermin am Samstag (10.00 – 12.00 Uhr) in der PAB und, je nach Nachfrage, durch den Mittwoch (15.30 - 17.00 Uhr) im EGW ergänzt wird.

Das leider ausgefallene Projekt „AG Grundschule Werther“ wird dann ebenfalls endlich starten, sodass auch Grundschüler der 3. und 4. Klasse die Gelegenheit bekommen, die Sportart Volleyball in altersgerechter Form kennenzulernen. Darüber hinaus ist angedacht auch den jetzt älteren Jugendlichen eine Spielzeit unter Anleitung zu ermöglichen: Freitag 20.00 - 22.00 Uhr in Zusammenarbeit mit dem EGW.

Noch liegen all diese Vorhaben in unbekannter Ferne – dennoch besteht Grund zur (Vor-)freude auf viele ausgelassene Volleyballstunden in den Sporthallen.

*David Rietz*

# Volleyball - Senioren

**Volleyball Hobby**  
**Donnerstags 19.00 – 20.30 Uhr**  
**Klaus Kusenberg/Richard Topp**  
**EGW – Turnhalle Gymnasium Grünstraße**

**Volleyball Hobby**  
**Donnerstags 20.30 – 22.00 Uhr**  
**Heidi Hokamp**  
**EGW – Turnhalle Gymnasium Grünstraße**

Wie alle anderen Sportler in diesem Jahr haben auch die Volleyballer ihre Halle des EGW nur wenig von innen gesehen. Glücklicherweise ist Werther mit einer perfekten Beachanlage im Freibad ausgestattet, die wir in diesem Jahr besonders ausgiebig nutzen konnten. Immer wieder müssen aber „Hallenvolleyballer“ erstaunt feststellen, dass Beach zwar ähnlich, aber dann doch irgendwie anders ist. Die vielen Trainingsnachmittage im Sand haben uns dann aber leistungsmäßig weit nach vorne gebracht. Perfekt wäre es, wenn die Volleyballabteilung einen Schlüssel zur Anlage bekäme, um auch nach der teilweise recht frühen Schließung des Freibades baggern und schmetterern zu können. An dieser Stelle aber erst mal vielen Dank an den Freibadverein und die Stadt Werther für diese tolle Sportmöglichkeit, die die Volleyballer in dieser Saison gerettet hat.

Um unsere neu erworbenen Fähigkeiten in der freien Wildbahn zu erproben hat Marcus Frey im Juni eine tolle Wochenendfahrt zur Beachanlage auf „Kanzlers Weide“ in Minden organisiert. Die Anreise erfolgte - natürlich ökologisch korrekt - per Fahrrad, mit steilen Rampen und grandiosen Abfahrten von den Gipfeln des Wiehengebirges, bis die Norddeutsche Tiefebene vor uns lag.

Als Gruppenunterkunft in Minden ist auf jeden Fall die Simeons Herberge, ein ehemaliges Pfarrhaus, ganz zentral in der Innenstadt, zu empfehlen. Nach der Ankunft direkt noch eine Trainingseinheit auf der Beachanlage „Kanzlers Weide“ direkt an der Weser organisiert.



Trotz Coronaregeln hatte Minden auch Nachtleben zu bieten, z.B. die coole Hinterhofgartenbar, die selbst Berlin gut zu Gesicht gestanden hätte, allerdings mit den lausigsten Cocktails die jemals serviert wurden. Am nächsten Tag sollte der große Showdown auf der Beachanlage stattfinden, allerdings zeigte sich der lokale Volleyballclub wenig geneigt, die angeblich unter Tränen und Mühen errichtete Anlage mit uns zu teilen. So konnten wir uns voll auf die Rückfahrt über den Weser-WerreRadweg nach Werther konzentrieren.

Die beiden Senioren Mixed Mannschaften trainieren donnerstags in der Halle des EGW. In der 1. Gruppe ab 19.00 Uhr wird mit festen Positionen und Läufersystem gespielt. In der 2. Gruppe, ab 20.30 Uhr wird es ruhiger angegangen – hier werden auch noch Mitspieler\*innen gesucht.

*Richard Topp*

# Handball

Ein Jahr, wo alles anders kam ....

Durchstarten wollten wir!!!

Eine HSG (Handballspielgemeinschaft) mit Borgholzhausen wurde gegründet, um sportlich weiterzukommen. Viele Aktivitäten rund um den Handball, wie z.B. eine Jugendabschlussfahrt zu einem großen Beachturnier, das jährliche Handballcamp für unseren Nachwuchs, die Wertheraner Handballtage, das beliebte Beachturnier in Borgholzhausen...



Alles Planungen, die wir dieses Jahr nicht umsetzen konnten. Dafür mussten Hygienekonzepte erstellt werden, die Wiederaufnahme des Handballsports koordiniert werden usw. Und doch wusste man nie, wie lange es dauern würde, bis wieder alles über den Haufen geworfen würde.

Doch beginnen wir mit einem kurzen Rückblick auf die Saison 2019/20:

Die **1. Herren** steigt nach dem ersten Aufstieg vor 20 Jahren wieder in die Verbandsliga auf!!! Die Saison wurde nicht beendet. Corona stoppte den Spielbetrieb vorzeitig. Nach 19 Spieltagen war Schluss. Unsere junge 1. Herren Mannschaft hatte bis dahin eine sehr gute Serie gespielt und belegte mit 28:10 Punkten den 2. Rang in der Tabelle. Dafür erhielten die Jungs vom HV eine Wildcard, d.h. man konnte entscheiden, ob man in die Verbandsliga aufsteigen wollte, oder nicht. Die Mannschaft und die Abteilung entschieden sich die Herausforderung Verbandsliga anzunehmen. Also AUFSTIEG!!!

Bei den Jugendmannschaften lief es auch recht erfolgreich. Die weibliche B und männliche C Jugenden schafften den Sprung aus der Vorrunde in die Oberliga und konnten sich hier mit Mannschaften wie Blomberg, Lemgo, Minden oder Nettelstedt messen. Auf Kreisebene belegten die männliche C2, männliche D, männliche E1 sowie die weibliche B2 jeweils den 1. Platz in ihren Klassen.

Nun zur laufenden Saison 2020/21:

Wir gehen erstmals als HSG Werther/Borgholzhausen an den Start. Nach 5 Jahren JSG ist nun auch der Seniorenbereich zusammengegangen. Jugendspieler, die den Jugendbereich altersbedingt verlassen müssen, können auch im Seniorenbereich weiterhin zusammen Handball spielen, das Angebot der Mannschaften erweitert sich und und und. Es gab viele gute Gründe für diese Zusammenarbeit. Es nehmen 4 Herren und 2 Damenmannschaften am Spielbetrieb teil.

Die **1. Herren** schaffte über eine Wildcard den Aufstieg in die Verbandsliga. Die Vorbereitung lief allerdings alles andere als optimal. Dem großen Lockdown, dem Wiedereinstieg in das Handballtraining folgte der nächste Lockdown, Tönnies bedingt, Die Sporthalle in Werther stand lange Zeit für den Trainingsbetrieb nicht zur Verfügung. Dann Quarantäne für die gesamte Mannschaft, ein Spieler der gegnerischen Mannschaft wurde positiv getestet. Am 3. Oktober ging es endlich in das Abendteuer Verbandsliga. Zum Start gab es eine deftige Niederlage in Hahlen. Aber gleich am 2. Spieltag wurden die ersten beiden Punkte in Salzuflen eingefahren. Dann die erneute Einstellung des Spielbetriebes .....

Die **2. und 3. Herren** Mannschaften spielen in der Kreisliga.

Die **4. Herren** ist die ehemalige Dritte des TV Werther. Sie steht in erster Linie für geselliges Miteinander und natürlich erstklassigen Handball. Sie spielen in der 2. Kreisklasse.

Auch bei den Damen ist dank der HSG wieder höherklassiger Handball zu sehen. Die **1. Damen** spielt in der Landesliga. Leider war der Saisonstart nicht besonders erfolgreich und man startete mit 2 Niederlagen. Drei Damen des TV haben den Sprung in die Mannschaft geschafft.

Die **2. Damen** geht in der Kreisliga an den Start.

# Handball

Bei den Jugendmannschaften ging es erstmal nur für die Jüngeren, sprich E und D Jugenden auf Kreisebene im September an den Start.

Ab der C Jugend wurden Kreisübergreifende Gemeinschaften mit den Kreisen aus Bielefeld/Herford und Minden/Lübbecke gebildet. Der Spielbetrieb sollte, ebenso wie auf HV Ebene nach den Herbstferien losgehen. Wurde dann aber auf Grund der steigenden Covid Zahlen auf unbestimmte Zeit verschoben....

Immerhin konnten wir Ende August mit den Aufstiegsrunden auf Kreisebene beginnen. Vier Mannschaften der HSG nahmen teil. Die männliche C Jugend musste nur einen Punkt abgeben und belegte mit 11:1 Punkte den ersten Platz. Ziel Oberliga erreicht!!!



Bei der männlichen B war es wesentlich spannender. Mit 8:4 Punkten belegte man letztendlich den 2. Platz und war auf für die Oberliga qualifiziert.



# Handball

Die weibliche A Jugend musste den ersten Platz belegen, da Verl gesetzt war und nur noch eine weitere Mannschaft aus dem Kreis zur Oberliga zugelassen wurde. Mit vier klaren Siegen und 8:0 Punkten setzte sich das Team durch. Auch hier das Ziel Oberliga erreicht!!!



Weibliche A-Jugend

Die weibliche B spielt mit etwas Glück auch Oberliga. Eigentlich waren sie als Dritter der Quali-Runde knapp gescheitert und hätte in der OWL Liga an den Start gehen müssen. Da jedoch eine Mannschaft aus dem Kreis Bielefeld/Herford aus der Oberliga zurückzog, konnten wir den Platz übernehmen.



Weibliche B1-Jugend

Fazit: 4 Jugendmannschaften in der Oberliga!!! Das gab's noch nie!!!

# Handball

Doch die Infektionszahlen stiegen und der Spielbetrieb wurde im Oktober wieder eingestellt.

Wann und ob die Saison 2020/21 wieder aufgenommen wird und in welcher Form ist ungewiss...  
Aber dieses Jahr ist hat alles anders....

Darum bedanken wir uns auch bei allen Trainern, Betreuern, Offiziellen, Schiris, Zeitnehmern, Spielern und und und, die uns die Treue halten und dem Handball treu bleiben.

Irgendwann werden wir uns wieder in der Sporthalle treffen, miteinander trainieren, spielen, Spaß haben.

Unseren liebsten Sport ausführen

## H A N D B A L L

*Viola Huxohl*

Trainingszeiten  
und aktuelle Infos  
auf der  
Abteilungshomepage:

<https://hsg-webo.de/>



**Handball-Minis F-Jugend**  
**Mittwochs - 15.30 – 16.45 Uhr**  
**Sarah Huxohl/André Treiber**

**Balljäger Mini-Minis (bis 6 Jahre)**  
**Donnerstags - 16.30 – 17.30 Uhr**  
**Valentina Mereu**

**PAB – Sporthalle Gesamtschule**





# Jahresbeiträge

(Änderungen vorbehalten - Stand 03/2020)

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit an, unsere Angebote 3 - 4 Wochen probeweise zu besuchen. Ein anschließender Vereinsbeitritt erfolgt dann rückwirkend.	Beiträge
Aktive Erwachsene ab 21 Jahre	80,00 €
Passive Erwachsene ab 21 Jahre, Wandern, Walking und Radfahren	52,00 €
Jugendliche ab 15 Jahre, Auszubildende und Studenten/innen	50,00 €
Jugendliche bis 14 Jahre, Jugendliche ab 15 Jahre, Auszubildende und Studenten/innen als 2. Kind im TV	40,00 €
Jugendliche bis 14 Jahre als 2. Kind im TV	33,00 €
Fördernde Mitglieder, passive Erwachsene als Begleiter beim "Eltern und Kind Turnen"	26,00 €
Jugendliche ab 3. Kind im TV	Beitragsfrei
Befristete Mitgliedschaft pro Tag	5,00 €
Familienbeitrag	165,00 €

**Vereinskonto: 2587251 Kreissparkasse Halle BLZ (480 515 80)  
IBAN DE67 4805 1580 0002 5872 51 BIC WELADED1HAW**

✓ Bei Eintritt in im laufenden Kalenderjahr wird der Vereinsbeitrag anteilig 14 Tage nach Zugang der Eintrittserklärung erhoben.
✓ Mitglieder in wirtschaftlicher Notlage können eine Beitragsermäßigung beantragen
✓ Die <b>Aufnahmegebühr</b> von <b>10,00 €</b> wird nicht erhoben, wenn die Beiträge per Lastschrift eingezogen werden dürfen
✓ Melden Sie uns bitte Änderungen in Ihren Familienverhältnissen, die die Beitragseinstufung beeinflussen.
✓ Der Fälligkeitstermin für die Beiträge bleibt der 1. März des Beitragsjahres. Im Jahr 2021 wird der Beitrag erst zum 1. Juni 2021 eingezogen.
✓ Die Mandatsreferenz ist die Mitgliedsnummer.
✓ Beachten Sie bitte auch die Hinweise und das Aufnahmeformular am Ende dieses Heftes.



## Was alle Mitglieder bitte beachten sollten

Wenn Sie dem TV Werther beitreten möchten, schicken Sie bitte einen **Aufnahmeantrag** an die Kassierer oder geben sie ihn beim Übungsleiter ab.

Sie unterstützen unsere ehrenamtliche Vorstandsarbeit, wenn Sie uns eine **Einzugsermächtigung** für Ihr Bankkonto erteilen. Als kleinen Anreiz erlassen wir Ihnen in diesem Fall die **Aufnahmegebühr** von **€ 10,00** pro Person. Sie gehen dabei kein Risiko ein, weil wir Ihnen jede falsche Abbuchung selbstverständlich erstatten.

Bei **Unstimmigkeiten** in der Beitragszahlung rufen Sie uns unbedingt an. Bitte widerrufen Sie deshalb **nicht** den Bankeinzug; denn dies kostet unnötigerweise jedes Mal Gebühren. Vermeiden Sie bitte auch die Kosten, die dadurch entstehen, wenn wir Ihren Beitrag von einem falschen oder geänderten Konto nicht abbuchen konnten.

Bitte teilen Sie uns auch **umgehend** Beitragszahlung betreffende **Änderungen** mit. Dazu gehören: Ende von Ausbildungszeiten, Wechsel aktiv/passiv, Antrag auf Ermäßigung, Änderungen von Bankverbindung und Adresse.

Möchten Sie aus dem TV Werther austreten, teilen Sie uns das bitte **schriftlich** mindestens **sechs Wochen vor Halbjahressende** mit. Wir erstatten Ihnen dann zuviel gezahlte Beiträge. Richten Sie bitte Ihre **Kündigung** an **unsere Kassierer** (Anschrift vorne im Heft). **Mündliche Abmeldungen** beim Übungsleiter/Trainer **werden nicht als Kündigung** angesehen. **Kündigungsbestätigungen** werden nur auf Anfrage verschickt, um Porto und Wege zu sparen gerne auch per Mail.

Wir hoffen auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.



# Wanderplan 2021

Wohin du auch gehst, geh mit deinem ganzen Herzen – Konfuzius

10.01.21	Grünkohlwanderung	Findet nicht statt.	
07.02.21	Februarwanderung	Findet nicht statt.	
07.03.21	Märzwanderung	Findet nicht statt.	
Sonntag <b>11.04.2021</b> 09:00 Uhr	Aprilwanderung	<b>Bad Iburg</b> Strecke: hügelig, 70% unbefestigt Einkehr: Restaurant Schlossmühle Wanderführer: Lutz Huxohl 05203-7935	10,6 km oder 6,7 km
Sonntag <b>02.05.2021</b> 09:00 Uhr	Maiwanderung	<b>Herford - Löhne</b> Strecke: hügelig, 60% unbefestigt Einkehr: Ristorante Rondinella Wanderführerin: Monika Neuhaus 05201-4888	10,2 km oder 7,3 km
Sonntag <b>06.06.2021</b> 09:00 Uhr	Juniwanderung	<b>Hilter - Dissen</b> Strecke: hügelig, 50% unbefestigt Einkehr: Waldgasthaus Rövekamp Wanderführerin: Elke Grieß 05203-4818	10,2 km oder 7,4 km
Sonntag <b>04.07.2021</b> 09:00 Uhr	Juliwanderung	<b>OS Sutthausen - Osnabrück</b> Strecke: flach, 50% unbefestigt Einkehr: Hausbrauerei Rampendahl Wanderführer: Dirk Heitmann 05203-882620	10,0 km oder 7,0 km
Sonntag <b>01.08.2021</b> 09:00 Uhr	Augustwanderung	<b>Warendorf - Müssingen</b> Strecke: flach, 80% unbefestigt, Einkehr: Gaststätte Zum Fensterberg Wanderführer: Heinz Landwehr 05203-5395	10,4 km oder 7,3 km
Sonntag <b>05.09.2021</b> 09:00 Uhr	Septemberwanderung	<b>Oetinghausen - Bünde</b> Strecke: hügelig, 60 % unbefestigt Einkehr: Gaststätte Die Knolle Wanderführerin: Monika Neuhaus 05201-4888	10,0 km oder 7,0 km
Sonntag <b>03.10.2021</b> 09:00 Uhr	Oktoberwanderung	<b>Bielefeld - Stieghorst - Bielefeld Hillegossen</b> Strecke: hügelig, 65% unbefestigt, Einkehr: Gasthaus Mühlenweg Wanderführer: Günther Palitzsch 05203-3807	10,3 km oder 6,8 km
Sonntag <b>07.11.2021</b> 09:00 Uhr	Novemberwanderung	<b>Dissen - Borgholzhausen</b> Strecke: hügelig, 50% unbefestigt Einkehr: Gaststätte Hagemeyer-Singenstroth Wanderführer: Jürgen Wibbing 05203-5491	9,8 km oder 6,5 km
Sonntag <b>05.12.2021</b> 09:00 Uhr	Dezemberwanderung	<b>Füchttorf - Glandorf</b> Strecke: flach, 65% unbefestigt Einkehr: Gasthof Buller Wanderführerin: Elke Grieß 05203- 4818	10,6 km oder 5,6 km

Die ersten 3 Wanderungen fallen aus.

Sollten die Wanderungen Anfang April wieder stattfinden, wird es rechtzeitig in der Presse veröffentlicht.

Alle Strecken können, wie rechts angegeben, auch verkürzt gewandert werden.

Gäste sind immer willkommen!

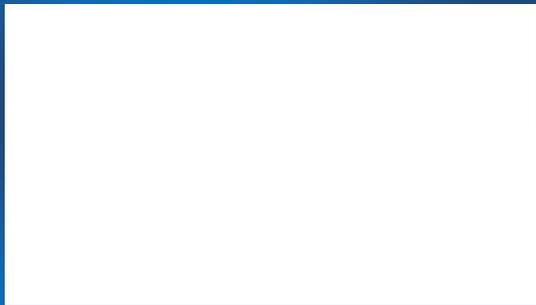
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Abfahrt vom ZOB Werther.

Buspreis 2021: 4,00 € für TV-Mitglieder bzw. 9,00 € für Gäste

Fr	08.10.2021	Wanderführertreffen	18.00 Uhr
Do	16.12.2021	Jahresabschlussfeier	18.00 Uhr

**ABGESAGT**

Turnverein Werther 04 e.V.  
Dagmar Jarosch Kampstr. 8 33824 Werther



seit März 2020  
lässt es uns nicht mehr los

